



Amtsblatt des Landkreises Meißen

Das Thema Asyl kennt viele Facetten Seite 2
Veranstaltungskalender September Seiten 5 und 6
Amtliche Bekanntmachungen Seiten 7 bis 9



Freitag, 4. September 2015



Breslau - Kulturhauptstadt 2016

Die westpolnische Metropole mit dem Namen Wrocław rückt in das Zentrum der europäischen Kultur. Gegen Mitbewerber wie Warschau, Danzig, Lodz und weitere Städte in unserem Nachbarland setzte sich Breslau vor sechs Jahren als aussichtsreiche Kandidatin für die „Kulturhauptstadt 2016“ durch. Eine Jury, besetzt mit 13 polnischen Kulturexperten, hatte Breslau vorgeschlagen. Die Entscheidung wurde schließlich im Jahr 2011 auf EU-Ebene getroffen. Seitdem laufen die Planungen. Die beiden Landräte Arndt Steinbach (Meißen) und Lech Janicki (Ostroszewo) informierten sich Anfang August bei einem Stadtrundgang über den Stand der Vorbereitungen und waren ziemlich beeindruckt. Die polnische Regierung unterstützt das Projekt „Kulturhauptstadt 2016“ mit rund 100 Millionen Zloty, das sind etwa 25

Millionen Euro. Landrat Arndt Steinbach sagte nach dem Rundgang: „Wrocław ist erste Wahl. Die Stadt mit ihrer langen Geschichte und der denkmalgeschützten Architektur ist sehr gut saniert. Es ist eine lebendige und sympathische Atmosphäre, in der sich die Gäste nicht erst 2016 wohl fühlen werden.“ Nach Aussage von Landrat Lech Janicki soll die „Kulturhauptstadt Wrocław die Visitenkarte Polens sein“. Und natürlich hoffen die polnischen Freunde auf viele Besucher auch aus dem Partnerlandkreis Meißen sowie dem Freistaat Sachsen.

Es wurden mit Blick auf ausländische Besucher vor allem Projekte gefördert, die auch Beispiele regionaler wie internationaler Entwicklung präsentieren.

<http://wroclaw2016.pl>

Foto: Mallek/Stadt Worclaw

Die Zukunft liegt auf dem Wasser!

Riesas Binnenhafen wird seit über 20 Jahren modernisiert und ist inzwischen weltweit vernetzt

Es begann mit einem großen Kompliment: „Riesa hat eine Sonderstellung im sächsischen Wirtschafts atlas. Eine so breit aufgestellte, heterogene Gewerbestruktur gibt es nur in dieser Stadt, die selbst deutschlandweit wenig Konkurrenz hat.“ Das Lob kam immerhin von Sachsens Finanzminister Prof. Dr. Georg Unland am Tag (4. August 2015) der feierlichen Übergabe einer modernen Container-Umschlagsanlage im Alten Hafen in Riesa.

Innerhalb von nur neun Monaten wurden rund fünf Millionen Euro in den Bau einer Containerservicehalle, eines Containerabfertigungsgebäudes, einer Zufahrtsstraße und eines Containerabstellplatzes investiert. Damit ist der erste Abschnitt eines trimodalen



Blick auf den Binnenhafen.

Foto: Thöns

Containerterminals realisiert. Für über 35 Millionen Euro haben der Freistaat Sachsen und die Europäi-

sche Union seit 1995 den Binnenhafen Riesa ausgebaut. Was 1990 eher wie das Ende der Binnen-

schifffahrt auf der Elbe aussah, ist heute eine Erfolgsgeschichte. Der Geschäftsführer der Sächsischen Binnenhäfen GmbH (SBO) Heiko Loroff erklärt das Warum: „Der Hafen hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Premiumstandort mit weltweiter logistischer Anbindung etabliert. Bei zweistelligen Wachstumsraten sind die vorhandenen Kapazitäten derzeit ausgeschöpft.“

Immer mehr Güter fahren Schiff

Seit 1888 werden auf der Elbe in Riesa professionell Güter transportiert. Heute gehören zur SBO sieben Häfen, davon zwei in Tschechien. Im Binnenhafen Riesa - übrigens der Dienstälteste - werden pro Jahr etwa 41 000

Standardcontainer umgeschlagen, das sind Wege von der Straße bzw. Schiene auf das Wasser oder umgekehrt. 100 000 sind das nahe Ziel.

Georg Unland attestiert der Schifffahrt durchaus Zukunft, weil „zu viele Transporte die Verkehrsnetze überlasten, die Folgen sind Staus und damit hohe Kosten“. Die Entwicklung auf den Flüssen Europas bestätigt diese Aussage. Die Schifffahrt wird immer attraktiver und für eine Industriestadt wie Riesa, wo Nudeln, Stahl, Reifen oder Elektronik produziert werden, ein wichtiger Standortvorteil. Bis zum Jahr 2030, so die Prognosen, wird sich auf der Elbe der Gütertransport verdoppeln.

weiter auf Seite 2 ►

Das Thema Asyl kennt viele Facetten

Ab 2016 kommen unbegleitete Kinder und Jugendliche aus Krisengebieten in den Landkreis Meißen

Der Bund und die Länder müssen ihre Prognosen zum Thema Asylbewerber für 2015 korrigieren. Aufgrund der rasant steigenden Zahlen erhöht der Freistaat die Plätze in den Erstaufnahmeeinrichtungen um die Hälfte von derzeit 4 846 auf über 7 180. Insider befürchten, dass selbst diese Anhebung noch nicht ausreichen wird. Laut Münchener Abendzeitung kamen im Juli so viele Menschen mit dem Wunsch auf Asyl nach Deutschland wie noch nie zuvor: 79 000. Die Mehrzahl kommt aus Krisen- und Kriegsgebieten und hat damit gute Chancen, in Deutschland bleiben zu dürfen. Dennoch steigt auch die Zahl der Zuwanderer aus Europa. Einzige in Deutschland gängige Praxis, den Strom zu reduzieren, sind die „beschleunigte Rückführung von Asylbewerbern aus Südosteuropa möglichst innerhalb von vier bis sechs Wochen“. Dennoch werden auch die Landkreise und kreisfreien Städte ihre Planungen zur Unterbringung überarbeiten müssen.

Landrat Arndt Steinbach glaubt, dass bis Ende 2015 etwas mehr als 2 000 Flüchtlinge in Wohnunterkünften im Landkreis Meißen vermittelt werden müssen. „Diese Zahl ist weitaus realistischer als alle bisherigen Prognosen aus Dresden“, so Arndt Steinbach. Doch welche Herausforderungen bringt diese Entwicklung für den Landkreis und seine Kommunen? Ulrich Zimmermann, als Beigeordneter des Landkreises und Dezernent für Verwaltung zuständig für das Thema Asyl, sieht den



Die Zahl der Menschen, die in Deutschland in diesem Jahr Asyl beantragen, wird auf 800 000 geschätzt, über 40 700 davon kommen nach Sachsen. Damit stehen auch Landkreise und kreisfreie Städte vor neuen Herausforderungen.

Foto: Archiv

Landkreis weitaus besser aufgestellt als den Freistaat: „Auch wenn unser interner Verteilerschlüssel nach Kommune pro Einwohnerzahl leicht nach oben korrigiert werden muss, werden - ich betone noch - ausreichend Unterbringungsmöglichkeiten vorhanden sein.“ Allerdings ist fraglich, ob der Landkreis sein Konzept, ein Drittel der Menschen in Gemeinschaftsunterkünften und zwei Drittel in Wohnungen zu vermitteln, durchhalten kann. Vorsorglich werden schon jetzt größere Wohneinheiten gesucht und auch Zelte wie Container sind kein Tabu mehr. „Wir wollen nicht unvorbereitet bei der Ankunft von Menschen sein, die nach der Erstaufnahme das Recht auf Unterbringung haben“, erklärt Ulrich Zim-

mermann. Die Suche nach Wohnraum sei dabei ebenso wichtig wie die nach möglichen Gemeinschaftsunterkünften.

Angebote werden zunächst geprüft

Derzeit leben im Landkreis Meißen 1 283 Asylbewerber aus 31 Nationen, davon 350 in Gemeinschaftsunterkünften, 844 in Wohnungen vorwiegend der Wohnungsgesellschaften und 89 in Privatunterkünften. Noch steigt die Zahl der Wohnungsangebote für Asylbewerber an das Ordnungsamt. Nach Prüfung der Unterlagen anhand vorhandener Daten, einer Besichtigung und der Frage nach den Preisvorstellungen wird entschieden, abgelehnt oder neu verhandelt.

Die soziale Begleitung übernimmt mit acht festgestellten Sozialarbeitern die Diakonie Großenhain. Zudem gibt es inzwischen sehr viel bürgerschaftliches Engagement in verschiedenen Vereinen im Landkreis. „Wenn wir das Thema Asyl und damit die Menschen, die zu uns kommen, eher aus humanitärer Sicht und weniger aus der politischen Perspektive betrachten würden“, meint Ulrich Zimmermann, „könnten wir mit den Problemen gelassener umgehen.“

Neue Aufgaben im Bereich Asyl ab 2016

Ab Januar steht der Landkreis vor einer neuen Aufgabe: Die Betreuung minderjähriger Kinder und Jugendlicher, die ohne Verwandte in

Deutschland ankommen. Bislang mussten jene Städte die Minderjährigen aufnehmen, in denen der Asylantrag gestellt wurde. Ab Januar 2016 wird auch hier nach dem Königsteiner Schlüssel zugewiesen. Der Landkreis Meißen rechnet mit etwa 100 Mädchen und Jungen, die oftmals von ihren Eltern ins Flugzeug gesetzt werden in der Hoffnung, in Deutschland ein besseres Leben zu finden. „Die Erfahrung zeigt wohl“, so Albrecht Hellfritzsch, als Vize-landrat zuständig für die Sozialbereiche der Kreisverwaltung, „dass die Mehrzahl kein Wort Deutsch spricht und viele weder lesen noch schreiben können.“ Die Heranwachsenden haben ein Recht auf Unterbringung, Betreuung und die Pflicht zum Schulbesuch. Ohne Sprachkenntnisse geht dies aber nur mit Dolmetscher. Gegenwärtig arbeitet das Kreisjugendamt an einem Konzept der Unterbringung und Begleitung. „Wir werden diese Aufgaben an einen freien Träger übergeben, der erfahren im Umgang mit der Integration von Kindern und Jugendlichen ist“, so Albrecht Hellfritzsch. Der Freistaat Sachsen rechnet mit Kosten von rund 40 Millionen Euro, in die sich nach aktuellem Stand die zehn Landkreise und drei kreisfreien Städte teilen müssen. Doch nach Meinung von Albrecht Hellfritzsch sei diese Rechnung unrealistisch: „Wir planen 5,2 Millionen Euro pro Jahr im Landkreis Meißen für die Begleitung von 100 Kindern und Jugendlichen.“ Noch ist unklar, woher das Geld kommt!

Fortsetzung von Seite 1

Von der Straße auf den Wasserweg

So lange möchten Riasas Oberbürgermeister Marcus Müller und Landrat Arndt Steinbach nicht warten: „Erst wenn sich der eine Verkehrsweg mit dem anderen optimal verbindet, sind Firmen und Kommunalpolitik zufrieden.“ Der Fingerzeig auf die Bundesstraße 169 sprach vielen Gästen, vor allem Unternehmern und Geschäftsführern, aus dem Herzen. Seit über 20 Jahren wird geplant, diskutiert, neu geplant und wieder verworfen. Dieses Schicksal wird dem Riaser Binnenhafen erspart bleiben.

Bislang hat die SBO mit finanzieller Hilfe der EU und des Freistaates rund 80 Millionen Euro in Hä-



Die prominenten Gäste der feierlichen Inbetriebnahme des Containerterminals von links: Geert Mackenroth, Prof. Dr. Georg Unland, Arndt Steinbach, Marco Müller, Heiko Loroff.

Foto: Thöns

fen wie Anlagen investiert, weitere 20 Millionen werden folgen. Heiko Loroff sagt: „Wir sind ein modernes Logistikunternehmen, das eine komplette Transportkette knüpft und nicht mehr die Kran-dreher von 1990.“

Das Hafenentwicklungsprogramm geht weiter. Und auch deshalb ist die SBO ein kompetenter und gefragter Partner für Transportunternehmen wie Firmen, die ihre Produkte auf dem Wasserweg zum Kunden liefern.

Mehr Geld für Unterbringung

Angesichts steigender Asylbewerberzahlen - in diesem Jahr werden es voraussichtlich weit über 800 000 Bewerber deutschlandweit sein - stellt der Freistaat den sächsischen Landkreisen und kreisfreien Städte drei Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung.

Das Geld wird ausschließlich für die Unterbringung und soziale Begleitung der Flüchtlinge bewilligt, zusätzlich zur regulären Kostenerstattung in Höhe von 7 600 Euro je Person und Jahr auf der Grundlage der Bedarfszuweisung

nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Der Landkreis Meißen erhält 182 708 Euro. Spitzenreiter ist die Stadt Dresden mit 423 302 Euro.

Am Ende steht der Landkreis Sächsische Schweiz/Osterzgebirge mit 177 329 Euro. Die Zuweisung geht auf die vom Sächsischen Landtag am 29. April 2015 beschlossene Änderung des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes zurück. Ziel ist es, die Landkreise und kreisfreien Städte bei den Kosten für die Unterbringung von Flüchtlingen zu entlasten.



Das Porträt: Weinbauverband Sachsen

Wenn ein Winzer das Jahr im Weinberg plant, gibt es nur wenige Wochen Müßiggang, denn die Reben verlangen nach ständiger Zuwendung. Rund 2 500 Weinbauer gibt es im Elbtal. Während ein kleiner Teil mit Weinanbau und -produktion den Lebensunterhalt verdient, ist es für die Mehrzahl ein Hobby. Allerdings mit weitreichenden Pflichten bei der Pflege einer einzigartigen Kulturlandschaft. Die Bündelung aller Interessen - Wein, Kultur, Natur - widerspiegelt der Weinbauverband Sachsen. Die Weinkönigin von 2004/2005 Sandy Prüger organisiert seit drei Jahren die Arbeit des Verbandes. Es ist eine illustre Mitgliederliste mit namhaften Weingütern, bekannten Politikern, engagierten Winzern und immerhin acht Kommunen mit dem Landkreis, die hier nach 1990 geschrieben wurde. Allerdings steht auch im Verband vor dem Genuss die Arbeit. Wenngleich die Rebfläche von insgesamt 447 Hektar auf den ersten Blick wenig spektakulär ist. Beim zweiten Hinschauen wird die mühevollen Arbeit deutlich. Auf steilen Terrassen wächst der Wein hoch über dem Elbtal der Sonne entgegen. Mancher Winzer muss sich im Berg abseilen, um nicht in die Tiefe zu stürzen. Die wechselvolle Geschichte mit Reblaus und kahlen Weinbergen lässt ahnen, dass sich Natur und Ökonomie hier

nicht trennen lassen.

Während der sächsische Wein bis 1990 eher eine Rarität für Elbtalbewohner war, hat er seit dieser Zeit deutlich an Qualität zugelegt und damit viele Liebhaber außerhalb Sachsens gefunden. Sandy Prüger kennt die Ursachen der Erfolgsstory, zu der auch Edelmetall bei nationalen wie internationalen Wettbewerben gehören: „Wesentlich verbessert haben sich die Technik und damit die Möglichkeiten zum Ausbau der Weine. Auch die Vielfalt der Rebsorten trägt zur Qualität bei. Im Elbtal werden heute 52 verschiedene Sorten angebaut. Damit reifen parallel die Ansprüche der Winzer.“ Doch wer auf dem umkämpften Weinmarkt als Mitbewerber wahrgenommen und geachtet wird, weckt andererseits neue Begehrlichkeiten. Aktuell wirbt die Berufsgenossenschaft der Landwirte um die Kleinwinzer, was wiederum die Winzergenossenschaft mit berechtigter Sorge beobachtet. Denn in Sachsen und vor allem im Landkreis Meißen, dem Spitzenreiter beim Weinanbau wie der -produktion, geht es auch um die Pflege und den Erhalt einer Kulturlandschaft, die seit Jahrhunderten wesentlich durch den Weinbau geprägt wird. Winzergenossenschaft und Kleinwinzer sind dabei ein gemeinsamer Teil des Erfolgs.

Im Weinbauverband treffen viele Interessen aufeinander. Dabei



Hoch über dem Elbtal erstrecken sich die Weinterrassen wie hier in Radebeul. Im kleinen Foto Sandy Prüger.

Fotos: Thöns/Archiv

geht es u.a. um künftige Entwicklungen wie die Erweiterung der Anbauflächen, die Bewahrung von Traditionen, wozu Natur und Landschaft gehören, oder das Marketing für eines der kleinsten deutschen Weinanbaubereiche. Und hier beginnt der schillernde Teil der Arbeit im Verband: die jährliche

Jungweinprobe, die jährliche Wahl der Weinkönigin, die jährliche Gebietsweinprämierung. Doch auch bei diesen Terminen steht der Genuss an letzter Stelle. Wie so oft im Leben ist zunächst alles eine Frage der Organisation: Die passende Location für die Probe, überzeugende Bewerberinnen für

die Wahl, das Programm für den Tag oder Abend... „Qualität wird immer auch über die Präsentation wahrgenommen“, sagt Sandy Prüger. „Eine Rarität. Weine aus Sachsen“ lautet die Botschaft des Verbandes, die auch über den Weinfesten in Radebeul und Meißen stehen könnte.

Meine Freizeittipps für den Monat September

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und es beginnt die Zeit der Wein- und Erntefeste. Am 6. September lädt der Förderverein Schloss Schleinitz e.V. zum traditionellen **Dresch- und Handwerkertag** ein. Mit diesem Fest rund um die Lommatzcher Pflege und ihre ländlichen Traditionen wird an die Feld- wie Handwerksarbeit vor über 100 Jahren erinnert. Es ist eine Zeitreise mit vielen Überraschungen, schwerer Feldarbeit zum Zuschauen und Probieren, alter Technik wie der Dampfmaschine Hanomag, einer Sonderausstellung zum Thema „Sächsische Erfindungen“, einem Kinderprogramm sowie leckerem Essen aus der Feldküche. Um 11 Uhr ist Start! www.schloss-schleinitz.de



Andreas Herr

Am 13. September öffnen sich wieder die Türen und Tore ausgewählter Denkmale diesmal zum Thema **„Handwerk, Technik, Industrie“**. Dazu gehören Mühlen, Maschinen- und Fertigungshallen wie das Dampfsägewerk Nünchritz, Brücken, Bahnhöfe, Stellwerke, Wassertürme oder Stollen wie das Kalkbergwerk in Miltitz. Es sind eben nicht nur die alten Kirchen und romantischen Altstädte, die unsere Lebenskultur prägten, sondern ebenso Technik- und Industriebauten. Nicht zu vergessen das Handwerk: Seit 2003 sind traditionelle Handwerkstechniken nämlich Teil des immatriellen Weltkulturerbes. Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise durch den Landkreis Meißen! Mehr Infos unter: www.tag-des-offenen-denkmals.de

Mein dritter Tipp bedeutet eigentlich „Eulen nach Athen tragen“. Doch in diesem Jahr feiert das **Radebeuler Herbst- und**



In dieser Nacht wird nicht geschlafen! Jedenfalls zum Herbst- und Weinfest in Radebeul nicht.

Foto: Stadt Radebeul

Weinfest gleich zwei Jubiläen: 25 Jahre Wein und XX. Jahre Wandervertheaterfestival. Vom 25. bis 27. September sollten Sie unbedingt mitfeiern! Drei Tage stept der „Bär“ auf dem Anger in Kötzschenbroda unter dem Motto

„Wein&Spiele“. Alle namhaften Winzer aus dem Elbtal sind vertreten, es gibt leckere Spezialitäten vom Grill und aus dem Backofen. Für das mentale Wohl fühlen sich 17 Theatergruppen und Solokünstler zuständig, darunter etli-

che Publikumsлюбlinge und Preisträger der vergangenen Jahre. Ein Höhepunkt ist die Musik-, Wasser- und Lichtperformance „Fiore di Loto“ auf den Elbwiesen, präsentiert vom Chor der Landesbühnen Sachsen. In den Weindörfern, Weinhöfen und romantischen Weingärten wird live aufgespielt und zum Finale Grande am Sonntagabend erleben die Gäste ein zweites großes Spektakel dann mit Feuer, Musik und Theater. Das komplette Programm sowie viele Tipps rund ums Fest bitte unter: www.weinfest-radebeul.com oder www.facebook.com/weinfestradebeul

Mitzubringen sind gute Laune, Freunde und ein wenig Zeit zum Feiern!

Viel Spaß dabei wünscht Ihnen **Andreas Herr**
Beigeordneter des Landkreises Meißen und Dezernent für Technik

Auf Wiedersehen Johannes Fuchs!

Der Landrat aus dem Rems-Murr-Kreis verabschiedet sich aus dem Amt in den Ruhestand

Es war vielleicht der feierlichste Moment seiner 13-jährigen Amtszeit als Landrat des Rems-Murr-Kreises: Das Läuten der Glocken der Michaeliskirche in Waiblingen für den 65-jährigen Johannes Fuchs. Der Gottesdienst war der Auftakt für einen bewegenden Abschiedsabend aus dem Amt. Auch eine kleine Delegation aus dem Partnerlandkreis Meißen mit Landrat Arndt Steinbach an der Spitze gehörte zu den rund 400 Gästen: „Mit Johannes Fuchs verknüpfen sich viele wichtige kommunalpolitische Themen, zu denen wir Erfahrungen ausgetauscht und gemeinsam nach Lösungen gesucht haben. Das jüngste Beispiel ist die Asylpolitik. Aber wir haben auch eine große Solidarität während und nach der Flut 2013 erfahren. Es ist schon bewegend, wenn ein Landrat zur Hilfe auffordert und ganz viele Landkreisbewohner vom Feuerwehreinsatz in Meißen bis zur Spende für die Flutopfer diesem Ruf folgen.“ Danke Johannes Fuchs! Auf einer feierlichen Kreistagssitzung erzählten Weggefährten dann so manche Anekdote über den rastlosen, stets dienstbereiten Landrat, ob am Schreibtisch oder beim Arbeitsinsatz mit der Elektrosense in einem Naturschutzgebiet. Er nahm es gelassen und sagte am Ende: „Jetzt isch over!“ So ganz glauben konnte das an diesem Abend wohl selbst sein Amtsnachfolger Dr. Richard Sigel nicht. Mit 38 Lebensjahren ist er einer der jüngsten Landräte im „Schwabenländle“, doch Studium, Leitungserfahrung in der Verwaltung und nicht zuletzt die Familie mit ebenfalls promovierter Ehefrau sowie zwei kleinen Kindern erden für das neue Amt.

Flüchtlingszahlen sind ein Problem

Amtsabschied und Amtseinführung waren die organisatorische Mitte im Besuchsprogramm, umgeben von Arbeits- und Firmengesprächen sowie der Präsentation des neuen Klinikums Winnenden. Das erste große Thema war die Asylpolitik oder präziser, die Aufgaben der Landkreise und kreisfreien Städte bei der Unterbringung und schließlich auch der Integration von Asylbewerbern sind indes im Landkreis Meißen und im Rems-Murr-Kreis sehr ähnlich. www.rems-murr-kreis.de



Auf der Reise durch den Rems-Murr-Kreis von links: Horst Hofmann, Landrätin a. D. Renate Koch, Dezernent Gerhard Rose und Beigeordneter Ulrich Zimmermann.

Fotos: Thöns

Besiedlung und nicht vorhandener Plattenbauten“, so Landrat Johannes Fuchs, „können wir kaum Wohnraum anbieten.“ Der hohe Betreuungsaufwand aufgrund weiter Wege oder die finanziellen Folgen beim Renovieren angemieteter Wohnungen sind weitere Argumente gegen ein Konzept zur „dezentralen Unterbringung“. Gegenwärtig werden Turn-, Fest- und Mehrzweckhallen belegt, Alternativen gibt es kaum noch. Alleine im Juli kamen 306 neue Flüchtlinge vor allem aus Afrika und Syrien aber auch vom Balkan. Während im Landkreis Meißen Asylbewerber durch die Diakonie betreut werden, sind es im Rems-Murr-Kreis kreiseigene Sozialdienste. Das Aufgabenspektrum ist identisch. Unterschiede gibt es indes bei der Akzeptanz. „Die Hilfsbereitschaft ist groß“, informiert Johannes Fuchs. Proteste gegen die Asylpolitik seien vor allem Schmierereien und auch da lässt sich kaum eine rassistische Haltung erkennen. Ob die vor 15 Jahren im Rems-Murr-Kreis eingerichtete Fachstelle Rechtsextremismus zum solidarischen Umgang miteinander beigetragen hat, lässt sich kaum belegen. Die zeitige Erfahrung, mit Menschen aus fernen Ländern als Nachbarn zu leben, hat bestimmt einen Beitrag geleistet. Empathie ist kein Gen, sondern ein langer und schwieriger Lernprozess. Die Probleme bei der Unterbringung, der Finanzierung und schließlich auch der Integration von Asylbewerbern sind indes im Landkreis Meißen und im Rems-Murr-Kreis sehr ähnlich. www.rems-murr-kreis.de

Bei Facebook: Überraschend gut!

Auch die einstigen Proteste gegen die Schließung alter Krankenhäu-

ser an den Standorten Backnang und Waiblingen nach der Entscheidung des Kreistages, ein modernes Klinikum im Zipfelbachtal in Winnenden zu bauen, sind den Meißnern vertraut. Das neue Haus ist seit Juli 2014 belegt und die Daten sind beeindruckend: Über 290 Millionen Euro haben Land und Landkreis investiert. Der Gebäudekomplex mit 20 Fachkliniken - darunter Chirurgie, Kinder- und Jugendmedizin, Gynäkologie mit Geburtshilfe, Unfallchirurgie mit Orthopädie oder die HNO-Belegabteilung - verfügt über 911 Betten und kann damit jährlich etwa 40 000 Patienten stationär versorgen.

Ergänzt wird Winnenden durch eine zweite Klinik in Schorndorf mit 286 Betten, darunter eine hochspezialisierte Geriatrie mit zertifiziertem Schlaganfall- und Traumazentrum. Der Klinikbau hingegen verlief nicht konfliktfrei, denn der Talstandort in Winnenden sorgte für erhebliche Bauverzögerung und Kostenexplosion. Kurz vor dem Innenausbau strömte Wasser in den unteren Bereich,



Landrat Johannes Fuchs (2.v.r.) während der Flut 2013 im Landkreis Meißen mit Landrat Arndt Steinbach (3.v.r.) unterwegs.

umfangreiche Sicherungsmaßnahmen wurden notwendig. Inzwischen ist das Geschichte. Das Klinikum gehört zu den modernsten Adressen in Baden-Württemberg und entsprechend hoch sollte der Zuspruch sein. Doch die Facebook-Seite informiert, dass viele Patienten erst nach einer stationären Behandlung vom Leistungsniveau ihrer Klinik überzeugt waren. Von zufrieden bis ausgezeichnet und „überraschend gut“ reicht das Meinungsspektrum unter www.rems-murr-kliniken.de.

Auch das ist den Gästen aus Meißen sehr vertraut!

Wellpappe aus Altpapier

Am nächsten Morgen und nach einer tropischen Nacht im Hotel in Korb stand der Besuch einer Papierfabrik auf dem Programm. Wer denkt schon über die Verpackung von Computern oder Joghurt nach? Die erste Erkenntnis: Da Wellpappe und Papier nur das „Drumherum“ sind, sollten Schutz, Kosten und Umwelt harmonieren. Das Familienunternehmen Klingele Papierwerke in Remshalden ist ein Globalplayer mit sieben Werken in Europa und Afrika. Im Jahr 1920 gegründet, kann es heute auf einen Umsatz von 362 Millionen Euro im Jahr verweisen, das sind u. a. 620 Millionen Quadratmeter Wellpappe, der wir zur Hälfte im Supermarkt begegnen. Die 1.237 Angestellten sind fast ausschließlich hochqualifizierte Fachkräfte wie Anlagenmechaniker, Schlosser, Elektriker oder Mechatroniker. Doch auch hier gibt es inzwischen freie Arbeits- und unbesetzte Ausbildungsplätze. Inhaber Jan Klingele verweist auf die „hohe Belastbarkeit der Verpackung“, die fast ausschließlich maschinell produziert wird. „Seit dem Jahr 1871 gibt es Wellpappe“, so Jan Klingele. Ge-

ändert habe sich vor allem die Technik von der Handfertigung zur aktuellen Hochtechnologie. Das modernste Werk - ein Joint-Venture mit der VPK Packaging Group - produziert seit 2013 in Straßburg Wellpappe in einer Arbeitsbreite von über acht Metern ausschließlich aus Altpapier. Da trifft Verpackung auf Umwelt und das Gleichgewicht stimmt dennoch. Mit sehr viel Kreativität wie industrienahe Forschung sollen Verpackung und Umweltschutz einschließlich Energie wie Transport noch enger zusammenrücken. Mit diesem Vorzeichen ist Deutschland der eindeutig bessere Produktionsstandort!

www.klingele.com

Auf dem Landgut Burg in Weinstadt-Beutelsbach gab es im Anschluss unter schattigen Weiden ein wunderbares Mittagessen ausschließlich mit regionalen Produkten. Die Schwaben verstehen viel von sparsamer Kochkunst!

Der Plan ist: Mehr Grün für Stuttgart

Der letzte Besuchstag führte die Meißner in die Landeshauptstadt Stuttgart. Jeder kennt die Bilder endloser Proteste und Sitzblockaden gegen den Ausbau des Hauptbahnhofes „Stuttgart 21“. Die Planer und Befürworter argumentieren mit der Geschichte: Vor 100 Jahren hat die Eisenbahn gegen erhebliche Proteste im Talkessel Stuttgart auf einer Million Quadratmeter Fläche den Bahnhof errichtet. Das waren etwa 150 Fußballfelder. Grünanlagen und Parks mussten den Gleisanlagen weichen. Wenn der neue Bahnhof fertig ist, braucht die Bahn diese gewaltigen Gleisflächen nicht mehr. Die Idee ist: Den Schlossgarten um 200 000 Quadratmeter Park zu erweitern. Die Restfläche ist für das Stadtquartier Rosenstein reserviert.“

Mehr Grün kann Stuttgart durchaus vertragen. Eine Ausstellung im Bahnhofsturm wirbt für die Planung, für die riesige Baustelle brauchen Besucher indes viel Fantasie. Bei einem leckeren Eis in der Stuttgarter Innenstadt diskutierten die Meißner mit ihren schwäbischen Freunden weiter über Stuttgart 21. Beide stellten fest: Es ist gar nicht so einfach, das Für und Wider abzuwägen: Kühne Zukunftsprojekte gehören zu Deutschland. Doch was passiert, wenn sie keine Akzeptanz finden? In Stuttgart suchte die Politik nach einem Ausgleich zwischen Protest und Weiterbau. Er scheint gelungen!



Veranstaltungskalender September

■ **5. September - Nossen, Schloss** Musik an den Höfen des Meißenischen Landadels - Konzert für ein Harfen-duo mit Silke Aichhorn und Regine Kofler, 17 Uhr. Karten und Info: www.boerse-coswig.de oder unter 03523/700186

■ **5. September - Radebeul, Schloss**

Wackerbarth Festival „Sandstein&Musik“, 20 Uhr. Info und Karten: www.schloss-wackerbarth.de

■ **5. September - Radebeul, Familienzentrum** Konflikttraining für Tagesmütter und -väter mit Michael Rockstroh, Supervisor und Coach, von 9 bis 16 Uhr. Kurzfristige Anmel-

dung unter 0351/8397323

■ **5. September - Moritzburg, Schloss** Märchenhafte Schlossnacht für Kinder. Eine Entdeckerreise mit Musik und Gesang durch die Welt der Märchen, ab 18 Uhr. Info und Anmeldung: www.schloss-moritzburg.de und 035207/87318

■ **5. September - Moritzburg, Faschenschlösschen** Klangbilder zwischen Potsdam und Wien - Exklusiver Konzertabend mit Waly Haase (Flöte) und Thomas Müller-Pering (Gitarre), 18 Uhr. Info und Karten: www.schloss-moritzburg.de und 035207/87318

■ **6. September - Radebeul, Schloss Wackerbarth** Chortreffen des Ost-sächsischen Chorverbandes, 12 Uhr. Eintritt frei!

■ **6. September - Schönfeld, Schloss** Singspiel „Im weißen Rössl“ mit den Landesbühnen Sachsen. Karten und Info: www.schoenfeld-traum-schloss.de oder unter 035248/20361

■ **6. September - Batzdorf, Schloss** Musik an den Höfen des Meißenischen Landadels - Konzert für Streichorchester mit dem Philharmonischen Kammerorchester Dresden. Es erklingen Werke von R. Volkmann

und J.S. Svendsen, 16 Uhr. Karten und Info: www.boerse-coswig.de oder unter 03523/700186

■ **6. September - Radebeul, Karl-May-Museum** Erlebnisrundgang „Damals, als ich Old Shatterhand war...“. Auch am 12., 13., 19, 20., 26. und 27. September, 11 Uhr. Infos: www.karl-may-museum.de oder 0351/8373031

■ **6. September - Schleinitz, Schloss** Dresch- und Handwerkerfest, ab 11 Uhr. Vorführungen u.a. mit der Dampfmaschinen Hanomag aus dem Jahr 1911. Mit Handwerkermarkt, Sonderausstellung, Kinderprogramm und leckeren Gerichten aus der Feldküche. (Siehe auch Seite 3)

■ **9. September - Meißen, Theater** Open House - Das junge Studio stellt sich vor: Spielplan der Landesbühnen Sachsen. Infos: www.theater-meissen.de oder 03521/41550

■ **11. September - Großenhain, Kulturschloss** Konzert „Leichte Musik aus schweren Trichtern“ mit dem Melton Tuba Quartett, 20 Uhr. Karten und Info: www.kulturzentrum-grossenhain.de oder unter 03522/505555

■ **11. September - Radebeul, Karl-May-Museum** Lesung „Rote Schatten über Münster“ mit Sabine Schulze

Gronover, 18.30 Uhr. Infos: www.karl-may-museum.de oder 0351/8373031

■ **12. September - Meißen, Schloss Siebeneichen** Musik an den Höfen des Meißenischen Landadels - Konzert für Flöte, Violine und Violoncello, 19.30 Uhr. Karten und Info: www.boerse-coswig.de oder unter 03523/700186

■ **12. September - Riesa, Erdgasarena** Nachtflohmarkt, ab 15 Uhr. Info: www.tourismus-riesa.de

■ **12. September - Radebeul, Karl-May-Museum** Familientag und Erntedank „Im Zeichen des Truthahns“, 10 Uhr. Infos: www.karl-may-museum.de oder 0351/8373031

■ **12. September - Nossen, Kloster Altzella** Kräuterseminar „Herbstzeit - Immunsteigernde Pflanzenwelt“, von 9.30 bis 14.30 Uhr mit Koreen Vetter. Anmeldung unter: 035241/817570 oder kontakt@koreen.de

■ **12. September - Meißen, Theater** Konzert mit „Stern-Combo-Meißen - Bilder einer Ausstellung“, 17 Uhr. Info und Karten: www.theater-meissen.de oder 03521/41550

weiter auf Seite 6 ➔



Am 6. September öffnet das „Weiße Rössl“ mit den Landesbühnen Sachsen auf Schloss Schönfeld seine musikalischen Pforten.

Foto: Martin Reißer

Anzeige

Kulturell im Landkreis unterwegs

Der Landkreis Meißen ist eine Kulturlandschaft mit großer Vielfalt und fast täglichen Angeboten. Doch Theater und Kulturhäuser haben bislang ihre jeweiligen Monatsprogramme jeder für sich beworben, jetzt gibt es zusätzlich das Kulturraumanrecht. Der Kulturraum, das sind seit 2008 die Landkreise Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, ist eine der wichtigsten Förderkulissen für Orchester, Theater, Kulturhäuser im Freistaat Sachsen, dem einzigen Bundesland mit einem entsprechenden Gesetz. Immerhin verteilt der Kulturraum unter Vorsitz von Landrat Arndt Steinbach 5,7 Millionen Euro pro Jahr an den laufenden Kulturbetrieb in beiden Landkreisen. „Wir haben eine qualitativ hochwertige Kulturlandschaft“, sagt der Intendant der Landesbühnen Manuel

Schöbel, „da sollten wir nicht nur über Geld reden, sondern dem Kulturraum auch Raum für Kultur geben. Oder anders formuliert, diesen Reichtum teilen!“ Die neue Abo-Idee folgt dem Konzept: Geld alleine macht weder glücklich noch klüger und unterhaltsam ist es auch nicht!

Die Verknüpfung von Spiel mit Architektur

Das Kulturraumanrecht ist ein Paket aus vier bzw. sechs Veranstaltungen zunächst im jeweiligen Landkreis. Die Meißener Region startet mit einem Konzert im Barockgarten Zabeltitz wahlweise im Dom, im Oktober mit der „Entführung aus dem Serail“ in Radebeul, es folgt eine musikalische Weltreise in Riesa mit Tom Pauls im November, im Februar 2016 wird getanzt, in Meißen geht es im Mai

um das Geheimnis der blauen Schwerter und der spektakuläre Schlusspunkt wird mit „Jedermann“ anlässlich der 2. Burgfestspiele ebenfalls in Meißen gesetzt. Was sind die Vorteile einer solchen Kulturtour durch den Landkreis? „Zunächst spart das Publikum viel Geld. Eine Abo-Karte mit immerhin sechs Veranstaltungen kostet lediglich 85 Euro, mit vier 58 Euro“, erklärt der Kaufmännische Direktor der Landesbühnen Till Wanschura. Das Anrecht sei übertragbar, d.h., wer mal keine Zeit habe, „schickt die netten Nachbarn ins Theater“. Der ideelle Vorteil ist das Kennenlernen neuer Spielstätten. Manuel Schöbel glaubt: „Ein Konzert im Barockgarten Zabeltitz hat eine ganz andere Atmosphäre als im Theater. Eine Inszenierung in einer Kirche erreicht den Zuschauer

auf neue Weise, er entdeckt ganz andere Seiten eines vielleicht längst bekannten Stückes.“

Auch der Nachbar hat viel zu bieten

Die Leiterin des Kulturraumsekretariats Diana Fechner ist vom Erfolg der Idee überzeugt: „Wir werben für das Anrecht auf der Straße, in Firmen, in unseren Kliniken und Bildungseinrichtungen.“ Sollten sich ausreichend Interessenten melden, wäre im nächsten Jahr eine Kulturtour über Landkreisgrenzen hinweg denkbar. Dazu gehören die Marienkirche in Pirna, die Neustadthalle, die Christuskirche in Freital oder die Felsenbühne in Rathen.

Das Anrecht buchen unter www.landesbuehnen-sachsen.de, 0351-8954214 oder unter www.kulturraum-erleben.de

;) KULTUR
RAUM ABO
ERLEBEN!



Infos & Tickets unter 0351 8954214 oder kulturraum-erleben.de



Kulturraum
Meißen
Sächsische Schweiz
Osterzgebirge

Fernweh ist heilbar mit SZ-reisen
www.sz-reisen.de

Ihr Lieferant in Sachsen
Schneider Mineralöl MEIßEN GmbH
Heizöl * Diesel * BioDiesel * Kohle * Benzin * Schmierstoffe
öffentliche Tankstelle, auch Autogas
☎ (0 35 21) 70 000

Veranstaltungskalender September

■ **12. September - Meißen, Dom** Sonderkonzert der Elbland Philharmonie Sachsen unter Leitung von Prof. Ludwig Güttler. Es erklingt am Beginn Ludwig van Beethovens Ouvertüre zum Schauspiel „Egmont“. Die Sopranistin Barbara Felicitas Marín singt den Solopart der Kantate „Exultate jubilate“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Im zweiten Teil wird mit Cesár Francks d-Moll Sinfonie Musik der französischen Romantik zu hören sein, 19 Uhr. Karten: 03525/72260 oder www.dom-zu-meissen.de

■ **12. und 13. September - Meißen, Albrechtsburg** Festwochenende zum 1 000jährigen Jubiläum mit freiem Eintritt für Frauen und Kinder auf der Albrechtsburg u.a. mit der Schwerter Brauerei Meißen. Info: www.albrechtsburg-meissen.de oder www.privatbrauerei-schwerter.de

■ **13. September - Radebeul, Friedenskirche Altkötzschenbroda** Orgelsommer „Geschichte der Orgel“, 17 Uhr.

■ **13. September - Radebeul, Hoflöbnitz** Konzert mit The Early Folk Band „Robin Hood“ - Lieder, Tänze und Geschichten. Info: www.hofloessnitz.de oder 0351/8398355

■ **13. September - Landkreis Meißen** Seltene Einblicke: „Tag des offenen Denkmals“ unter dem Titel „Handwerk, Technik, Industrie“. Infos unter www.denkmalpflege.sachsen.de oder www.tag-des-offenen-denkmals.de (Auch Seite 3)

■ **13. September - Nossen, Schloss** „Eure Prominenz - Das musikalische Verhör“ mit Pantomime Ralf Herzog. Gastgeber: Micha Winkler und das Duo JazzLust Classics, 17 Uhr. Karten und Info: www.schloss-nossen.de oder unter 035242/50430

■ **13. September - Moritzburg, Schloss** Hofdamengeschwätz - Führung für Erwachsene mit Kostüm, 11 Uhr. Info und Anmeldung: www.schloss-moritzburg.de und 035207/87318

■ **13. September - Wilsdruff, Rittergut Limbach** Musik an den Höfen des Meißnischen Landadels - Klavierkonzert mit Peter Rösel „Zyklus Romantik“ (Teil IV), 17 Uhr. Karten und Info: www.boerse-coswig.de oder unter

Unser Fotorätsel

Zunächst die Auflösung August: Das Foto zeigt den Ortskern von Burkhardswalde, der mit Kirche, Schule, Pfarrhaus und dem Dorfgasthof „Alma Kasper“ fast vollständig erhalten ist und aufwendig saniert wurde. Der Gutschein im Wert von 50 Euro für das Weindepot Schuh auf dem Markt in Meißen geht nach Weinböhlen auf die Marienstraße. Herzlichen Glückwunsch! Und nun das neue Rätsel: Am 13. September laden u.a. technische Denkmale zum Tag der offenen Tür ein. Wir wollen wissen, wo diese Mühle im Landkreis Mei-



ßen steht. Auf die Gewinnerfamilie wartet ein sehr moderner Preis: Vier Karten für den Freizeitpark Belantis bei Leipzig. Ihre Antwort senden Sie bitte bis

zum 10. September an das Büro des Landrates, Kennwort: Fotorätsel, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Wir drücken die Daumen! Viel Glück!

03523/700186

■ **19. September - Niederau/OTGroßdobritz, Kirche** Tango Konzert „Caramba Amigo“ mit dem Tangoorchester Carambolage, 20 Uhr. Eintritt 10 Euro für den Wiederaufbau der Kirchturmspitze

■ **19. September - Meißen, Theater** Lesung mit Roger Willemsen „Das Hohe Haus“, 19.30 Uhr. Info und Karten: www.theater-meissen.de oder unter 03521/41550

■ **19. September - Meißen, Dom** Geistliche Abendmusik „Kristall Engel“ Hildegard von Bingen - gregorianische Hymnen, Improvisationen, 17 Uhr. Info: www.dom-zu-meissen.de

■ **20. September - Meißen, Theater** Premiere „Das Katzenhaus“: Musiktheater für Kinder ab 5 mit den Landesbühnen Sachsen. Die reiche adlige Katze Koschka führt ein prächtiges Haus, das sie während eines Festes den Gästen stolz vorführt. Zwei kleine Katzenkinder, die in der kalten Nacht um Obdach bitten, weist sie jedoch ab. Als das Schloss einem Feuer zum Opfer fällt, gerät die Katzengräfin selbst in Not. Mit ihrem Diener geht sie von Haus zu Haus und bittet um Hilfe. Doch keiner will helfen. Schließlich gelangen sie an

eine verfallene Hütte, in der die Katzenkinder wohnen ... , 16 Uhr. Auch am 21.09. , 10 Uhr! Info und Karten: www.landesbuehnen-sachsen.de oder unter 0351/8954214

■ **20. September - Großenhain, Kulturschloss** Operettengala „Komm in die Gondel“ mit den Landesbühnen Sachsen und der Elbland Philharmonie Sachsen, 18 Uhr. Info und Karten: www.kulturzentrum-grossenhain.de oder unter 03522/505555

■ **20. September - Radebeul, Schloss Wackerbarth** Oldtimer im Reich der Sinne - 5. Concours d'Elégance von 10 bis 18 Uhr. Eintritt: 5 Euro. Infos: www.schloss-wackerbarth.de

■ **20. September - Nossen, Schloss** Sonderführung mit Dr. Rüdiger Freiherr von Schönberg „Spurensuche in Sachsen - die Familie von Schönberg in acht Jahrhunderten“, 15 Uhr. Info und Karten: www.schloss-nossen.de oder unter 035242/50430

■ **20. September - Riesa OT Jahnishausen, Schlosskirche** Konzert mit Solotrompeter Hannes Maczey und dem Ensemble „Zeit für Barock“ begleitet von Arno Schneider (Orgel) sowie Sylvia Tazberik (Gesang). Es erklingen u.a. Werke von Händel, Scarlatti, Vivaldi, 16 Uhr.

■ **20. September - Riesa, Stadthalle**

„Stern“ Breakdance meets Classic „The Decision“ mit der Elbland Philharmonie Sachsen und Schülerinnen und Schülern, 16 Uhr. Karten und Info: www.elbland-philharmonie-sachsen.de oder 03525/72260

■ **20. September - Coswig, Villa Teresa** Klavierkonzert mit Till Engel im Rahmen des Pianoforte-Festes Meißen. Es erklingen Werke von Beethoven, Brahms, Schubert, 18 Uhr.

■ **20. September - Coswig, Börse** Spoken-Word-Kunst mit Patrick Salem „Ich habe eine Axt“, 20 Uhr. Karten und Info für beide Termine: www.boerse-coswig.de oder unter 03523/700186

■ **22. September - Coswig, Börse** „Schwof für Senioren“, 15 Uhr. Karten und Info: www.boerse-coswig.de oder unter 03523/700186

■ **24. September - Coswig, Börse** Der Herr der Maden mit Dr. Mark Ben-ecke, Kriminalbiologe auf Deutschlandtour, 20 Uhr. Karten und Info: www.boerse-coswig.de oder unter 03523/700186

■ **25. September - Weinböhlen, Zentralgasthof** Konzertlesung mit Bernd-Lutz Lange - Zeitsprünge, 20 Uhr. Infos und Karten: 035243/560020 oder unter www.zentralgasthof.com

■ **25. September - Riesa, Stadthalle**

„Stern“ DIA-Show-Wunder der Erde: Südtirols Naturparadies, 19.30 Uhr. Karten unter kostenloser Hotline: 0800/2224242

■ **25. September - Riesa, Stadthalle** „Stern“ 1. Philharmonisches Konzert „Rule, Britannia“ mit Werken von R. Wagner, R.V. Williams und P.M. Bartholdy mit der Elbland Philharmonie Sachsen, 19.30 Uhr. Info und Karten: 03525/529420 oder www.tourismus-riesa.de

■ **25. September - Radebeul, Landesbühnen Sachsen** Tanz-Premiere „OBSESSION“ - Tänzerinnen und Tänzer stellen sich als Choreografen vor. Obsession oder auch Besessenheit ist der Titel unter dem Tänzer ihre Choreografien vorstellen. Info: www.landesbuehnen-sachsen.de oder unter 0351/8954214

■ **25. bis 27. September - Meißen** Weinfest. Infos unter www.stadt-meissen.de oder www.meißen-weinfest.de

■ **25. bis 27. September - Radebeul** Herbst- und Weinfest. Infos: www.radebeul.de (siehe auch Seite 3).

■ **26. September - Radebeul, Friedenskirche Altkötzschenbroda** Konzert „Carmina Burana“ anlässlich des Herbst- und Weinfestes, 16 Uhr. Leitung Karlheinz Kaiser.

■ **26.-27. September - Moritzburg, Schloss** 17. Hochzeitsmesse von 10 bis 18 Uhr. Infos: www.schloss-moritzburg.de

■ **27. September - Lauterbach, Schloss** Konzert „Von der Macht der Töne - Das musikalische Nashorn“ mit dem Gemeinschaftsorchester Großenhain, 16 Uhr. Info: www.schloss-park-lauterbach.de

■ **27. September - Zabeltitz** Hubertusfest. Infos unter: www.kulturzentrum-grossenhain.de oder unter 03522/505555

■ **27. September - Coswig, Villa Teresa** Konzert Charles-Antoine Deufflot: Le Corps des Cordes für Gitarre, Klavier und Barockcello, 18 Uhr. Karten und Info: www.boerse-coswig.de oder unter 03523/700186

■ **27. September - Schönfeld, Schloss** Operettenkonzert mit Livia Buvary, 16 Uhr. Karten und Info: www.traumschloss-schoenfeld.de oder unter 035248/20360

■ **27. September - Radebeul, Hofloessnitz** Böhmisches Köstlichkeiten mit dem Jan Kpr-Quartett. Info: www.hofloessnitz.de oder 0351/8398355

■ **27. September - Nossen, Klosterpark Altzella** Sonderführung „Von der Romantik bis zur Romantik - die Bauten des Klosters Altzella“, 15 Uhr. Info und Karten: www.schloss-nossen.de oder unter 035242/50430

■ **28. September - Weinböhlen, Zentralgasthof** Konzert mit Thomas Stelzer&Friends „A Trip To New Orleans“, 20 Uhr. Infos und Karten: 035243/560020 oder unter www.zentralgasthof.com



Weinkönigin Michaela Tutschke lädt zu den Weinfesten in Meißen und Radebeul ein.

Foto: Hübschmann



Die Wunder der Erde erwarten Sie am 25. September in der Stadthalle Stern in Riesa. Die Reise führt nach Südtirol.

Foto: Agentur

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Festsetzung Hochwasserentstehungsgebiet
„Untere Müglitz/Gottleuba“**

Die Landesdirektion Sachsen hat aktuell das Hochwasserentstehungsgebiet „Untere Müglitz/Gottleuba“ per Rechtsverordnung festgesetzt. Die Rechtsverordnung trat am 14. August 2015 in Kraft. Das Gebiet umfasst Flächen der Städte Bad Gottleuba-Berggießhübel, Glashütte und Liebstadt sowie der Gemeinden Dohma, Kreischa, Müglitztal und Bahretal im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und hat eine Größe von 8.015 Hektar. Ziel der Ausweisung des Hochwasserentstehungsgebietes ist, das natürliche Wasserversickerungs- und Rückhaltevermögen zu erhalten bzw. zu verbessern. Bodenversiegelungen sind möglichst zu vermeiden oder auszugleichen. So soll der oberirdische Abfluss des Wassers verringert und das Hochwasserrisiko gesenkt werden. Im Hochwasserentstehungsgebiet bedürfen folgende Vorhaben einer wasserrechtlichen Genehmigung:

1. die Errichtung oder wesentliche Änderung baulicher Anlagen einschließlich Nebenanlagen und sonstiger zu versiegelnder Flächen im Außenbereich, ab einer neu zu versiegelnden Gesamtfläche von 1.000 Quadratmeter,
2. der Bau neuer Straßen,
3. die Umwandlung von Wald in Ackerland und
4. die Umwandlung von Grünland in Ackerland.

Die Festsetzung des Hochwasserentstehungsgebietes wirkt sich auch auf die Bauleitplanung der Kommunen aus. Die Ausweisung neuer Baugebiete ist nur zulässig wenn nachgewiesen wird, dass das Wasserversickerungs- oder das Wasser-rückhaltevermögen durch das Vorhaben nicht wesentlich beeinträchtigt wird. Anderenfalls muss die Gemeinde Ausgleichsmaßnahmen nachweisen. Diese können zum Beispiel Ersatzpflanzungen, das Anlegen von Rückhaltebecken, Aufforstungen oder die Entsiegelung von Flächen sein.

Das Hochwasserentstehungsgebiet „Untere Müglitz/Gottleuba“ ist das fünfte im Freistaat Sachsen festgesetzte Hochwasserentstehungsgebiet. Bisher wurden folgende Gebiete festgesetzt:

- „Geising-Altenberg“ (2006)
- „Schwarzwasser Teilgebiet 1 - Breitenbrunn“ (2007)
- „Zittauer Gebirge - Lausche und Jonsdorf“ (2011)
- „Obere Müglitz/Weißeitz“ (2014)

Hintergrund:

Relevant für die Flächenausweisung sind die Niederschlags- und Abflussverhältnisse im betreffenden Gebiet. Hochwasserentstehungsgebiete sind demnach Gebiete, insbesondere in den Mittelgebirgs-

und Hügellandschaften, in denen bei Starkniederschlägen oder bei Schneeschmelze in kurzer Zeit starke oberirdische Abflüsse eintreten können. Diese Abflüsse können zu Hochwasser führen und so eine erhebliche Gefahr für Menschen und Güter darstellen.

Die Ermittlung solcher Gebiete erfolgt durch das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Dabei werden die für den Wasserabfluss bestimmenden Gebietseigenschaften wie Bodenbeschaffenheit, geologische Situation, Hangneigung, Landnutzung, Gewässernetz sowie Höhe und Häufigkeit von Starkniederschlägen berücksichtigt und in ihrer Wechselwirkung bewertet. Die Landesdirektion als obere Wasserbehörde setzt darauf basierend das Hochwasserentstehungsgebiet per Rechtsverordnung fest.

Die Festsetzung von Hochwasserentstehungsgebieten ist bundesweit bislang einzigartig. Sie basiert auf dem Sächsischen Wassergesetz und dient dem vorbeugenden Hochwasserschutz. Der sächsische Gesetzgeber reagiert damit vorsorglich auf die wiederholt angespannte Hochwassersituation in Sachsen. Mit der Festsetzung von Hochwasserentstehungsgebieten wird einem der wichtigsten Entstehungsfaktoren, der Bodenversiegelung, frühzeitig entgegenwirkt.

Öffentliche Zustellung**nach § 15 Abs. 1 Nr. 1 SächsVwZG**

Herr Uwe Thieme geb. 01.09.1966 in Radebeul zuletzt wohnhaft in 01445 Radebeul, Kreyernweg 39 ist ein Bescheid zuzustellen.

Frau Christin Strehle geb. 06.12.1985 in Oschatz zuletzt wohnhaft in 01683 Nossen/Ikendorf, Ikendorf 27 ist ein Bescheid zuzustellen.

Da der Aufenthalt der o. g. Person unbekannt ist, wird die Anordnung öffentlich zugestellt. Der Betroffene kann beim Landratsamt des Landkreises Meißen, Kfz-Zulassung, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Einsicht in die für ihn zutreffende Anordnung nehmen.

Landkreis Meißen
Kreisverkehrsamt

Neue Krafträder - gebrauchte Pkw

Im ersten Halbjahr des Jahres 2015 wurden insgesamt 71 044 Kraftfahrzeuge neu zugelassen, 2,2 Prozent mehr als im 1. Halbjahr 2014. Darunter waren 57 795 Personenkraftwagen. Das entspricht einer Steigerung um 2,1 Prozent im Vorjahresvergleich. 3 629 neue Krafträder wurden von Januar bis Juni 2015 angemeldet. Damit gab es bei den Neuanmeldungen von Krafträdern einen besonders hohen Zuwachs von 5,4 Prozent. Auch bei Lastkraftwagen und Bussen lag die Zahl der Neuzulassungen über dem Wert des gleichen Vorjahreszeitraumes. In weit größerem Umfang wurden in Sachsen gebrauchte Kraftfahrzeuge von ihren neuen

Besitzern angemeldet. Im 1. Halbjahr 2015 wurden insgesamt 173 209 Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen registriert. Das waren 4,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Besonders oft wechselte der Besitzer von Pkw, 151 386 Besitzumschreibungen bedeuteten einen Zuwachs von 5 Prozent gegenüber den ersten sechs Monaten des Jahres 2014. Dagegen gab es bei den Besitzumschreibungen von Krafträdern einen leichten Rückgang um 0,2 Prozent auf 10 038 Fahrzeuge. Bei allen anderen Fahrzeugarten wurden mehr Besitzumschreibungen eingetragen als im Vorjahreszeitraum, davon bei 9 457 Lkw (3,9 Prozent).

Bekanntmachung**des Landratsamtes Meißen zur Entscheidung über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**

Die Firma Windpark Andreas Dorner, Höhenweg 11, 01731 Kreischa OT Babisnau, beantragte am 30.11.2010, aktualisiert am 28.1.2013, gemäß §§ 4, 19 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), in der jeweils geltenden Fassung, die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Windkraftanlage des Typs ENERCON E92, 2,35 MW Nennleistung, 98,38 m Nabenhöhe (NH), 92 m Rotordurchmesser (RD), mit Bezeichnung „S7“ in Lommatzsch, Gemarkung Scheerau, Flurstück 52..

Am Vorhabensstandort befinden sich bereits sieben Windkraftanlagen. Zudem wurde eine weitere Windkraftanlage im Jahr 2014 genehmigt. Damit sind für die Durchführungen einer Umweltverträglichkeitsprüfung insgesamt neun Windkraftanlagen dem ausgewiesenen Vorranggebiet Windenergienutzung Lommatzsch Nord (Tummelberg) anzurechnen.

Sachlich zuständig für das Genehmigungsverfahren ist gemäß §§ 1 und 2 Ausführungsgesetz zum Bundes-Immissionsschutzgesetz und zum Benzinbleigesetz (AGImSchG) vom 04. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1281), in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeiten zur Ausführung des BImSchG, des Benzinbleigesetzes und der aufgrund dieser Gesetze ergangenen Verordnungen (Sächsische Immissionsschutz-Zuständigkeitsverordnung - SächsImSchZuVO) vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 444), in der jeweils geltenden Fassung, das Landratsamt Meißen als untere Immissionsschutzbehörde. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 3

Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), in Verbindung mit § 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S.142), jeweils in der geltenden Fassung.

Das beantragte Vorhaben bedarf auf Grund der §§ 4, 10 und 19 BImSchG in Verbindung mit § 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973), in der jeweils geltenden Fassung, und der Nummer 1.6.2/V des Anhangs zur 4. BImSchV - Anlagen zur Nutzung von Windenergie mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern und weniger als 20 Windkraftanlagen - einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung. Gemäß Nr. 1.6.2 Spalte 2 der Anlage zu § 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), in der jeweils geltenden Fassung, ist für das o.g. Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3b Abs. 3 Satz 3 in Verbindung mit § 3c UVPG durchzuführen, um festzustellen, ob das geplante Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und in Folge dessen eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen nicht zu erwarten sind und daher eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Die Entscheidung des Landratsamtes Meißen zum Verzicht auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG bekannt gegeben. Die Entscheidung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Meißen, den 20.8.2015

Andreas Herr
Dezernent

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung)

Der Kreistag des Landkreises Meißen hat am 02. Juli 2015 auf der Grundlage des § 3 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 180) sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (Kommunale Bekanntmachungsverordnung - KomBekVO) vom 19. Dezember 1997 (SächsGVBl. 1998, S. 19) folgende Satzung zur Änderung der Bekanntmachungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntmachung vom 28. August 2008 wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 1 b) wird wie folgt geändert:
„sie an einer bestimmten Verwaltungsstelle (mit Angabe von: Amt, Gebäude, Straße, Hausnummer, Zimmer-Nr.) zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten, mindestens aber wöchentlich 20 Stunden, für die Dauer von mindestens zwei Wochen niedergelegt werden und“

2. § 4 Abs. 2 wird aufgehoben.
3. § 4 Abs. 3 wird Abs. 2.
4. § 5 Abs. 4 wird aufgehoben.
5. § 5 Abs. 5 wird Abs. 4.
6. § 6 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

„Für den Auslegungsort gilt § 3 Abs. 1 b) entsprechend.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft

Meißen, den 07.07.2015

i. V. des Landrates

Hellfritzsch
1. Beigeordneter

Hinweis

Nach § 3 Abs. 5 und 6 SächsLKrO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 SächsLKrO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Adoptionen in Sachsen

Insgesamt 261 Kinder und Jugendliche wurden 2014 in Sachsen adoptiert, 139 Jungen und 122 Mädchen. Das waren 16 Adoptionen mehr als im Vorjahr. Wie das Statistische Landesamt weiter mitteilt, waren zum Zeitpunkt der Adoption 164 Kinder (63 Prozent) unter sechs Jahre alt - darunter 20 unter einem Jahr - und 55 Kinder (21 Prozent) 6 bis unter 12 Jahre.

Von den adoptierten Kindern wurden 49 Prozent (128) von ihrem Stiefvater bzw. ihrer Stiefmutter angenommen, was keine Veränderung der Lebenssituation der Kinder zur Folge hatte. Von Verwandten wie Onkel und Tanten bzw. Großeltern wurden fünf Kinder bzw. Jugendliche adoptiert. 49 Prozent (128) waren mit den neuen Eltern nicht verwandt.

Am Ende des Jahres 2014 befanden sich 241 Kinder in Adoptionspflege, einer Probezeit für Kinder und potentielle Eltern. Bei den Adoptionsvermittlungsstellen lagen 245 Bewerbungen für 81 zur Adoption vorgemerkte Kinder vor. Somit kamen auf ein zur Adoption vorgemerktes Kind drei Adoptionsbewerber.

www.statistik.sachsen.de



Öffentliche Ausschreibung

für eine Ausbildung beim Landkreis Meißen

Der Landkreis Meißen stellt zum **1. September 2016**

Auszubildende

für den Beruf als

Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter

ein. Favorisiert wird im Landratsamt Meißen die Erstausbildung.

Ausbildungsorte in der Praxis sind die Verwaltungseinrichtungen der gesamten Landkreisverwaltung. Die Berufsschule ist in Freital.

Voraussetzung für den Ausbildungsberuf ist:

Realschulabschluss

Wir erwarten:

- gute schulische Leistungen, insbesondere in den Fächern Mathematik und Deutsch
- gute Auffassungsgabe, Umgangsformen, Organisationstalent sowie Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- PC-Kenntnisse

Wir bieten:

- interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz
- Ausbildung im praktischen und theoretischen Bereich
- tarifrechtliche Vergütung nach Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVÄöD)
- die Möglichkeit eines Jobtickets für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel innerhalb des Verkehrsverbundes Oberelbe

Als Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses bzw. Abschlusszeugnisses
- falls vorhanden: Fortbildungszertifikate, Nachweise Praktika

Angesichts der in der Landkreisverwaltung Meißen anzustrebenden Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerberinnen und Bewerber gleichermaßen angesprochen.

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX) -, werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Ausbildungsbeginn ist der 1. September 2016.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe des Kennworts **„Azubi Verwaltungsfachangestellte/r“ bis 30. Oktober 2015** an den

Landkreis Meißen
Landratsamt, Haupt- und Personalamt
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an hpa@kreis-meissen.de.
Übersenden Sie die Anlagen bitte im pdf-Format.

Arndt Steinbach
Landrat

Öffentliche Zustellung

gemäß § 15 Abs. 1 Verwaltungszustellungs-gesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwZG)

an **Frau Emma Helene Parrée** bzw. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Beim Landratsamt Meißen, Amt für Hochbau und Liegenschaften, Brauhausstraße 21 in 01662 Meißen, Zimmer 0.54, liegt folgendes Schriftstück zur Abholung be-

reit:
Bescheid nach Art. 233 § 2 Abs. 3 EGBGB über die Vertreterbestellung vom 30.08.2015 Aktenzeichen SR 58-2.

Der Bescheid wird gemäß § 15 Abs. 1 Nr. 1 Sächsisches Verwaltungszustellungs-gesetz (SächsVwZG) öffentlich zugestellt. Die öffentliche Zustellung erfolgt, da der Aufenthaltsort der o. g. Person derzeit unbekannt ist.

Amtliche Bekanntmachung

Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz / Geschäftsbereich Gleichstellung und Integration zur Förderung der sozialen Integration und Partizipation von Personen mit Migrationshintergrund und der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts (Richtlinie Integrative Maßnahmen), veröffentlicht am 28.08.2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Engagierte,

das Schaffen einer Willkommenskultur ist eine der großen gesellschaftlichen Herausforderungen in unserer Zeit. Wie wir dazu kommen, ist gleichzeitig eine Frage der individuellen Haltung. Sehr viele Menschen sind engagiert. Teilweise seit vielen Jahren. Viele kommen erfreulicherweise gerade in der jetzigen Zeit dazu. Und alle bilden die Basis dafür, dass wir in Sachsen den zu uns kommenden Menschen offen, hilfsbereit und auf Augenhöhe begegnen.

Um dieses vielfältige Engagement noch stärker zu unterstützen, wurde vom Freistaat Sachsen ein neues Förderprogramm beschlossen, das es bisher für Integrationsmaßnahmen noch nicht gab. Mit Hilfe der neuen Förderrichtlinie „Integrative Maßnahmen“ wollen wir zwei große Ziele erreichen: Zum einen möchten wir die Integration und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens verbessern. Zum anderen soll der gesellschaftliche Zusammenhalt in Sachsen zwischen allen Menschen, egal welcher Herkunft, gestärkt werden.

Integration geht uns alle an und nur gemeinsam können wir diesen Prozess aktiv gestalten. Deswegen freue ich mich, dass wir mit der Förderrichtlinie insbesondere gemeinnützige Einrichtungen und sächsische Kommunen in der Integrationsarbeit stärker unterstützen können.

Ich hoffe auf eine gelingende Unterstützung Ihrer Integrationsarbeit und danke Ihnen für Ihr Engagement!

Ihre

Petra Köpping

Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Richtlinie „Integrative Maßnahmen“

Gemeinnützige Träger, Vereine und Verbände, kommunale Gebietskörperschaften, Träger der freien Wohlfahrtspflege, anerkannte Religionsgemeinschaften

- Maßnahmen zur Verbesserung der Integration und Partizipation von Personen mit Migrationshintergrund
- Maßnahmen, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt von Personen mit und ohne Migrationshintergrund fördern
- Information, Beratung und Unterstützung von Personen mit Migrationshintergrund, insbesondere von Asylsuchenden und Flüchtlingen
- Maßnahmen zur interkulturellen Öffnung von Organisationen
- Maßnahmen zur Unterstützung und Stärkung demokratischer und integrationsfördernder Migrantenselbstorganisationen
- wissenschaftliche Begleitung von neuen Handlungsansätzen im Integrationsbereich mit dem Ziel, deren Wirksamkeit einzuschätzen und den Transfer innovativer Ansätze zu ermöglichen
- besondere Modellvorhaben nach Förderbekanntmachung des Geschäftsbereichs Gleichstellung und Integration des Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz

Landkreise und Kreisfreie Städte

- Unterstützung der Integrationsarbeit vor Ort durch Förderung einer zusätzlichen Koordinationskraft „Integration“ „je Landkreis/je Kreisfreier Stadt insbesondere zur Stärkung der Arbeit lokaler und regionaler Netzwerke oder für Koordinierungsaufgaben im Bereich Integration
- Unterstützung von niedrigschwelligen und ehrenamtlich getragenen Initiativen in den Bereichen Spracherwerb, Orientierung sowie Sprach- und Kulturmittlung, die mit kommunalen Trägern, Trägern der freien Wohlfahrtspflege, gemeinnützigen Trägern oder anerkannten Religionsgemeinschaften sowie deren Untergliederungen kooperieren können
- Unterstützung von Kommunen oder der von ihnen mit der Wahrnehmung der Aufgaben beauftragten Träger durch eine anteilige Förderung von Ausgaben, die in Verbindung mit der Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten nach § 5 Absatz 1 des Asylbewerberleistungsgesetzes entstehen können

Antragsfrist: 01.10.2015 (für Projekte in den Jahren 2015 und 2016)

Bewilligungsstelle: Sächsische Aufbaubank - Förderbank (SAB) | Anträge können unter www.sab.sachsen.de/de/service/gesamtan-sicht/ abgerufen werden

- Vordrucke für einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung sind bei der SAB erhältlich und müssen dort schriftlich eingereicht werden
- Förderanteil des Freistaat Sachsen beträgt bis zu 90 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben

Förderfähige Ausgaben:

- projektbezogene Personal- und Sachausgaben (Personalausgaben nur bis zur Höhe der Vergütungsgruppe E9 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Nachfragen zur Förderung stellen Sie bitte schriftlich an integration@sms.sachsen.de

Gute Spargelernte auch im Landkreis Meißen

Wie das Statistische Landesamt vom Juni 2015 mitteilt, wurde bei Spargel mit über 1 100 Tonnen die höchste Erntemenge der letzten neun Jahre eingebracht. Je Hektar wurden rund 41 Dezitonnen des Edelgemüses gestochen - jedoch rund ein Fünftel weniger als im Vorjahr. Dieser geringere Ertrag wurde durch eine um über 80 Hektar größere, im Ertrag stehende Spargelanbaufläche mehr als ausgeglichen. Die sächsische Anbaufläche belief sich auf insgesamt 350 Hektar, darunter standen rund 275 Hektar im Ertrag.

Die vorläufigen Ergebnisse der diesjährigen Erdbeerenernte zeigen einen deutlichen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Mit einem Ertrag von gut 60 Dezitonnen je Hektar im Freiland lag dieser fast um ein Drittel unter dem Vorjahreswert von 87 Dezitonnen. Die Anbaufläche im Freiland wurde um fast 80 Hektar auf 510 Hektar reduziert. Darunter waren 110 Hektar, die noch nicht im Ertrag standen. Dies führte dazu, dass die Erntemenge



Im Landkreis Meißen ist Nieschütz in der Gemeinde Diera-Zehren das Zentrum des Spargelanbaus. Das Foto entstand zur Spargelmeile am 6. Mai 2015.

Foto: Thöns

von gut 2 400 Tonnen um gut ein Drittel unter der des Vorjahres lag. Weiterhin wurden auf acht Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließ-

www.statistik.sachsen.de



Öffentliche Bekanntmachung

zur 5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreistages Meißen am 08.09.2015

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungsort: Landratsamt Meißen, 2. OG, Beratungsraum 2.06 Brauhausstraße 21 01662 Meißen

TAGESORDNUNG

- 1 Eröffnung, Tagesordnung, Protokollbestätigung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Fachplan C „Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für

4 junge Volljährige §§ 27 - 41 SGB VIII“
4 Verlängerung von Zuschussverträgen im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2016-31.12.2017

5 Weitere Umsetzung der Vergabe von Bundes-, Landes- und Landkreismitteln für die Jahre 2015-2017 im Bereich Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege im Landkreis Meißen
6 Anfragen und Informationen

Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Meißen, 25. August 2015

Arndt Steinbach
Landrat

NACHRUUF

Der Landkreis Meißen trauert um

Kreisrat Tilo Kempe

der innerhalb weniger Monate einer schweren Krankheit erlegen ist. Mit ihm verlieren wir einen Kommunalpolitiker, der als Radebeuler Stadtrat und engagierter Architekt seine Erfahrungen und sein Wissen auch in den neuen Kreistag eingebracht hat. Wir behalten ihn als klugen und besonnenen Wegbegleiter in Erinnerung.

Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind jetzt bei seiner Familie.

Arndt Steinbach
Landrat des Landkreises Meißen

Sachsen bei Gästen beliebt

Die Zahl der Gäste, die 1992 in den unterschiedlichen Beherbergungseinrichtungen einschließlich Campingplätzen übernachteten, lag bei knapp 2,4 Millionen. Bis 2014 hatte sich ihre Zahl bis auf 7,4 Millionen mehr als verdreifacht. Die Zahl der Übernachtungen erhöhte sich von gut 7,2 Millionen 1992 auf 18,9 Millionen 2014. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer hat sich allerdings von 3,1 Tagen 1992 auf 2,6 Tage 2014 um einen halben Tag verkürzt. Sowohl die Gästezahl wie auch die Zahl der Übernachtungen sind im gesamten Betrachtungszeitraum nahezu durchgängig gestiegen. Ein deutlicher Rückgang war im Jahr 2002 zu beobachten. Ursache war die Jahrhundertflut. Der Rückgang im Jahr 2007 dürfte in erster Linie ein Basiseffekt sein, nachdem die Fußballweltmeisterschaft in Deutschland 2006 die Gäste- und Übernachtungszahlen in die Höhe

schnellen lassen hatte. Die Wirtschaftskrise im Jahr 2009 hinterließ im sächsischen Beherbergungsgewerbe indes keine negativen Spuren. Die volkswirtschaftliche Bedeutung des Übernachtungstourismus kommt auch in dem Indikator „Übernachtungen je 1 000 Einwohner“ zum Ausdruck: Ausgehend von 1 547 Übernachtungen je 1 000 Einwohnern hatte sich der Wert bis 1999 bereits auf 3 106 verdoppelt und bis 2014 auf 4 672 etwa verdreifacht. Dabei ist auch zu beachten, dass sich die Einwohnerzahl in dem Zeitraum um knapp 14 Prozent verringert hat. Die Beherbergungsstatistik bildet nur einen Teil des Tourismus in Sachsen ab. Nicht enthalten sind Daten von Beherbergungseinrichtungen mit weniger als 10 Betten bzw. Camping-Stellplätzen. In Sachsen gibt es eine ganze Reihe von Gemeinden, die nur über kleine Beherbergungseinrichtungen verfügen.

Kostenfreie Beratung

Die Sächsische AufbauBank - Förderbank - (SAB) bietet am 29. September 2015 im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen für Existenzgründer und Unternehmen vor Ort an. Der Beratungstag findet in den Räumen der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (01662 Meißen, Neugasse 39/40 - 1. Stock) von 9 bis 16 Uhr statt. Eine Terminvereinbarung unter der 03521/47608-0 ist erforderlich. Ebenso können Sie eine E-Mail an post@wrm-gmbh.de mit Ihrem Terminwunsch senden.

Eine individuelle Beratung empfiehlt sich besonders für Existenzgründer und junge Kleinstunternehmen. Zur optimalen Vorbereitung eines Beratungsgesprächs wird darum gebeten, die „Vorabinformation“ auszufüllen und sie an die nachfolgende Mail-Adresse bis spätestens 22. September 2015 zu übermitteln dominic.schroeter@sab.sachsen.de oder post@wrm-gmbh.de.

Mein Autokennzeichen für meine Stadt

Die Lust an Unterscheidungskennzeichen ist ungebrochen - manchmal auch mit kurioser Begründung

Fährst du mit MEI oder für RIE, RG, GRH? Das Autokennzeichen für Lokalpatrioten war einst eine Initiative der FDP im Sächsischen Landtag nach der Verwaltungsreform 2008. Auch wenn sich an die politische Debatte kaum noch erinnert, geblieben ist der Wunsch nach einem Kennzeichen mit direktem Heimatbezug. „Ich wohne in Großenhain und fahre für oder präziser mit dem Kennzeichen Großenhain“, sagt ein Kunde in der Kfz-Zulassung der Kreisverwaltung in Meißen. Es ist längst keine Frage des Zusammenwachsens beider Regionen mehr, sondern eher eine der Verbundenheit mit der Stadt, in der der Fahrzeughalter wohnt. Im Landkreis Meißen gibt es seit 2011 die Kennzeichen GRH für Großenhain, RIE für Riesa, RG für den Altlandkreis Riesa-Großenhain und MEI für Meißen. Bis Juli 2015 wurden insgesamt 455 280 Fahrzeuge zugelassen, davon 339 068 mit dem Kennzeichen MEI. „Im ersten Halbjahr



2015 waren es 3 860 mit GRH, 11 977 mit RG, 7 604 mit RIE und 66 417 mit MEI“, so Viola Werbig, Leiterin des Kreisverkehrsamtes. Auch wenn MEI im Trend liegt, nicht zuletzt weil im Alt-

landkreis Meißen die meisten Menschen leben, haben die „Unterscheidungskennzeichen“ - wie sie amtlich heißen - durchaus Charme. Auch der Wechsel von MEI zu einem der anderen zuläs-

sigen Kennzeichen ist möglich. In diesem Jahr wollten bislang 28 Großenhainer, 46 Riesaer und 44 RG-Fahrer innerhalb der Meißner Kennzeichen wechseln. „Wir fragen nicht nach den Gründen“, sagt die Amtsleiterin, „doch manchmal erzählen uns die Kunden, warum sie den Wechsel wünschen. Da gibt es dann auch kuriose Argumente: Weil meine Frau aus Großenhain kommt! Oder: Ich bin von Meißen nach Riesa gezogen, da muss ich doch das Kennzeichen ändern!“ Nein, das Kennzeichen muss nicht geändert werden, sofern das Fahrzeug im Landkreis Meißen gemeldet ist. Weitaus häufiger, sagt die Amtsleiterin, sei jedoch der Wunsch, mit dem Kennzeichen einen Bezug zur unmittelbaren Heimat herzustellen. Auch „Wortkombinierer“ haben durchaus eine Chance auf Erfüllung ihrer Wünsche wie RIE-SE (407), MEI-ER (1 182), MEI-LE (1 235) oder MEI-SE (1 515) belegen. Es gibt für fast jeden „Amtsvorgang“ eine Statistik!

Neues Verzeichnis

Zum Gebietsstand 1. August 2015 wurde jetzt das Verzeichnis „Landratsämter, Stadt- und Gemeindeverwaltungen im Freistaat Sachsen“ neu herausgegeben. Es informiert über die Landesdirektion Sachsen, die zehn Landratsämter sowie die derzeit 171 Stadt- und 258 Gemeindeverwaltungen. Das Verzeichnis gibt Auskunft zu den aktuellen Kontaktdaten der Verwaltungen sowie den Namen des Präsidenten der Landesdirektion, der Landräte, Oberbürgermeister und Bürgermeister. Nachdem die Landrats- und mehr als 200 Bürgermeisterwahlen am 7. Juni 2015 in Sachsen stattfanden, gab es vielerorts einen Wechsel. Außerdem ist zu erfahren, dass von den 429 Städten und Gemeinden nunmehr alle Gemeinden über eine eigene E-Mail-Adresse und 414 über eine eigene Homepage verfügen. Darüber hinaus sind auch die entsprechenden Angaben für die insgesamt 70 Verwaltungsgemeinschaften und sechs Verwaltungsverbände zu finden. Das Verzeichnis kann beim Statistischen Landesamt zum Preis von 5 Euro angefordert werden. Für eine medienbruchfreie Weiterverarbeitung ist das Verzeichnis über den Online-Shop (<http://www.statistik.sachsen.de/shop>) erhältlich.



Winzerzug sucht Darsteller und Helfer

50 Bilder, 1 000 Teilnehmer, 20 Kutschen, zwei Ochsen und ein Esel - in dieser Größe gab es noch nie einen Winzerzug in Radebeul. Anlässlich des diesjährigen Doppeljubiläums 300 Jahre Sächsischer Winzerzug und 25 Jahre Deutsche Einheit veranstaltet die Stiftung Hoflößnitz am Sonntag, dem 4. Oktober 2015, im Rahmen des Historischen Weinfestes erstmalig den Deutschen Winzerzug mit allen deutschen Weinanbaugebieten.

In allen Bereichen sind helfende Hände herzlich willkommen. Auch für den Winzerzug sucht die Hoflößnitz noch Darsteller. Wer unterstützen möchte, kann sich gern beim Veranstalter melden.

Dabei gilt: Je mehr, desto besser - auch für die Freiwilligen selbst. Denn auf die teilnehmerstärkste angemeldete Gruppe wartet ein kleines Dankeschön: Ein Glühweinpfeifang in der Vorweihnachtszeit mit anschließender Johann-Georg-Führung durch das Lust- und Berghaus in der Hoflößnitz.

Angeführt von Bischof Benno von Meißen folgen der Barocke



Hofstaat sowie die originalgetreue Nachbildung des Zugs von 1840 nach der Lithografie von August Moritz Rentzsch. Auf reich ge-

schmückten und historisch detailgetreu nachgebauten Wagen fahren mythische Figuren wie Bacchus, der Herbst und Amor an

den Besuchern vorbei. Ihnen folgen die sächsischen Winzer und schließlich auch die Vertreter der zwölf deutschen Weinanbaugebie-

Bereits am Freitag, dem 2. Oktober startet das 300-jährige Jubiläum des sächsischen Winzerzuges mit einem historischen Weinfest auf der Hoflößnitz und dem Hörningplatz. Bis zum 4. Oktober können die Besucher bei einem bunten Programm Weine aus deutschen Weinanbaugebieten und andere Köstlichkeiten genießen. Höhepunkt des Festes ist der deutsche Winzerzug am 4. Oktober.

Foto: Kube

te samt der Deutschen Weinhoheiten.

www.hofloessnitz.de



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

DER ZWECKVERBAND INFORMIERT

... **Schadstoffe** können zweimal jährlich am Schadstoffmobil kostenlos abgegeben werden. Im September hält das Schadstoffmobil in jeder Stadt und Gemeinde an festgelegten Standorten. Die genauen Angaben dazu sind im aktuellen Abfallkalender aufgeführt, den jeder Haushalt erhalten hat. Auch im Internet unter <http://www.zaoe.de/abfallbeseitigung/abfallkalender/> sind die Termine in der pdf-Datei des Abfallkalenders zu finden. Die Bewohner können jede Annahmestelle nutzen, der Wohnort ist nicht ausschlaggebend.

Bei der Sammlung werden unentgeltlich haushaltstypische Problemabfälle bis zu einer Menge von maximal 30 Liter beziehungsweise 25 Kilogramm angenommen. Dazu zählen zum Beispiel Farb-, Lack- und Lösemittelreste, Spraydosen mit Restinhalten und Haushaltreiniger. Flüssige

Schadstoffe können nur in fest verschlossenen Gefäßen abgegeben werden. Mehrmengen können zu den Terminen, die auf den Wertstoffhöfen eingeplant sind, abgegeben werden.

... **alte Arzneimittel** - Immer wieder kommt es vor, dass ein Medikament nicht mehr benötigt wird oder überlagert ist. Ob eine Apotheke diese kostenlos zurücknimmt, sollte vor Ort erfragt werden.

Der Zweckverband empfiehlt, haushaltstypische Mengen beim Schadstoffmobil abzugeben. Geringe Mengen können auch über die Restabfalltonne entsorgt werden. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass sie nicht sichtbar in der Tonne liegen und somit in Kinderhände gelangen könnten.

Auf keinen Fall gehören Medikamente in die Toilette! Das Klärwerk kann die Wirkstoffe nicht vollständig entfer-

nen, so dass sie dann in der Folge wieder in Boden und Wasser gelangen.

... **Batterien** - Batterien und Akkus dürfen keinesfalls in den Hausmüll, da einige von ihnen besonders umweltgefährdende Schwermetalle wie Quecksilber, Cadmium oder Blei enthalten. Diese Schwermetalle haben eine unmittlere gesundheitsschädigende Wirkung auf den Menschen, Cadmiumverbindungen können beispielsweise Nierenschäden hervorrufen und gelten als krebserregend, wenn sie über die Atemluft aufgenommen werden.

In fast allen Verkaufseinrichtungen können Batterien kostenlos über die grüne Batterie-Box im Eingangsbereich entsorgt werden. Dabei ist es unabhängig von Marke, Typ und wo sie gekauft wurden. Auch in vielen öffentlichen Einrichtungen wie zum Beispiel in Schulen und im Landratsamt gibt es die Batterie-Box. Der ZAOE nimmt Batterien auf seinen Wertstoffhöfen in Groptitz, Großenhain, Gröbern, Meißen und Weinböhla an.

... **CDs und DVDs** - CDs und DVDs bestehen aus Polycarbonat mit einer aufgedampften Metallschicht, die mit Druckfarbe und Schutzlack versehen ist. Das aufbereitete Polycarbo-

nat kann für Produkte der Medizintechnik und in der Automobil- bzw. Computerindustrie genutzt werden. Nicht erneuerbare Ressourcen wie Erdöl werden geschont.

Damit defekte CDs und DVDs nicht in den Hausmüll landen, hat der ZAOE auf seinen Anlagen und in der Geschäftsstelle entsprechende Rücknahmebehälter aufgestellt. Die CDs sollten vor der Entsorgung unlesbar gemacht werden.

Wohin mit Bioabfällen und Grünschnitt?



In die Biotonne!
Bis 30. Juni 2016 ohne Entleerungsgebühr.
Jetzt bestellen!

Formular im Abfallkalender oder im Internet!



Mehr Infos:
www.zaoe.de
Tel. (03 51) 40 40 450

SPIELPLAN | 9 | 10 | 11 2015

IM STAMMHAUS RADEBEUL

LANDESBÜHNEN
SACHSEN

SEPTEMBER

Fr	11.09.	20:00	Die Entführung aus dem Serail Mozart WF OK	GS
So	13.09.	19:00	Ein Maskenball Verdi W1 W4	GS
Fr	18.09.	19:30	PREMIERE FAME – Das Musical De Silva / Fernandez / Levi / Margoshes  im Anschluss Premierenparty mit DJ	GS
Sa	19.09.	14:30	Theaterfest zur Spielzeiteröffnung	LBS
		19:30	Gala zur Spielzeiteröffnung	GS
So	20.09.	19:00	FAME – Das Musical De Silva / Fernandez / Levi / Margoshes S	GS
Do	24.09.	19:30	Liederabend «Von Liebe und Tod» Anna Erleben, Michael König, Thomas Gläser € 2 für 1	Gh
Fr	25.09.	20:00	PREMIERE Obsession –UA– TänzerInnen stellen sich als Choreografen vor	Sb
Sa	26.09.	19:30	Wie im Himmel Pollak W23	GS
		20:00	Obsession TänzerInnen stellen sich als Choreografen vor B	Sb
So	27.09.	11:00	Matinee Copernicus Korte	Gh
		15:00	Wie im Himmel Pollak SR	GS
Mo	28.09.	19:30	Ein Winter unterm Tisch Topor € Theatertag: 10 € im Anschluss Theaterpredigt von Pfarrer Christof Heinze/Lutherkirche Radebeul	GS
Mi	30.09.	10:00	Das Katzenhaus Marschak / Preu (ab 5) –UA– SCH	GS

OKTOBER

Fr	02.10.	19:30	Wie im Himmel Pollak W5 Zum letzten Mal in Radebeul!	GS
Sa	03.10.	16:00	Das Katzenhaus Marschak / Preu (ab 5) –UA–	GS
		20:00	Salome – Ein ElectroDrama Wilde	Sb
So	04.10.	15:00	Kannst Du pfeifen, Johanna? Stark (ab 6)	Sb
		19:00	1. Philharmonisches Konzert EPS K OK	GS
Di	06.10.	09:30	Deine Helden – meine Träume	Sb
Do	08.10.	10:00	Das Kind der Seehundfrau Kassies / Heinke (ab 8)	Sb
		19:30	Der Kleine Horrorladen – Little Shop of Horrors Ashman / Menken € 2 für 1	GS
So	11.10.	11:00	Mit Märchen durch die Welt «Brüderchen und Schwesterchen»	Gh
		19:00	Die Entführung aus dem Serail Mozart W1	GS
Sa	17.10.	19:00	PREMIERE Charleys Tante Thomas P	GS
So	18.10.	11:00	DançaConCafé	Gh
		15:00	Das Kind der Seehundfrau Kassies / Heinke (ab 8)	Sb
		19:00	Charleys Tante Thomas W23	GS
Do	22.10.	20:00	Tango Mrozek	Sb
Fr	23.10.	19:30	Gastspiel «Die Nervensäge» Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen	GS
Sa	24.10.	19:30	Das Feuerwerk Burkhard WS	GS
		19:30	Festival schnell & schmutzig	Sb

So	25.10.	11:00	Matinee Eine Nacht in Venedig Strauß	Gh
		15:00	Charleys Tante Thomas SR	GS
Di	27.10.	10:00	Das Kind der Seehundfrau Kassies / Heinke (ab 8)	Sb
Mi	28.10.	10:00	Kannst Du pfeifen, Johanna? Stark (ab 6) SCH	Sb
		19:30	Kabale und Liebe Schiller SCH € Theatertag: 10 €	GS
Do	29.10.	09:00	Gastspiel «The Canterville Ghost» American Drama Group Europe in englischer Sprache SCH	GS
		+ 11:15		
		19:00	Sneak Music Stage – Die Premieren-Preview mit Musik junges.studio	Sb
		19:30	Kabale und Liebe Schiller W5	GS
Fr	30.10.	19:30	Brel Tanzabend von Matos	GS
		19:30	Tango Mrozek	Sb
		22:30	Tangoabend «Azulão – Tango canción»	Gh
Sa	31.10.	19:30	FAME – Das Musical De Silva / Fernandez / Levi / Margoshes W4	GS

NOVEMBER

So	01.11.	19:00	Eine Nacht in Venedig Strauß S	GS
		20:00	Ein Winter unterm Tisch Topor	Sb
Di	03.11.	10:00	Odysseus Norrevig (ab 10) SCH	Sb
Fr	06.11.	19:30	Der Kleine Horrorladen – Little Shop of Horrors Ashman / Menken W1 Pir € Theatertag: 10 €	GS
		20:00	Salome – Ein ElectroDrama Wilde	Sb
Sa	07.11.	20:00	Gastspiel «Lachen verboten» Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in sorbischer Sprache mit Simultanübersetzung	Sb
So	08.11.	11:00	Das Katzenhaus Marschak / Preu (ab 5) –UA–	GS
		19:00	Gastspiel Jazztage Dresden Cristin Claas und Trio	GS

IRRTÜMER II – UTOPIEN EIN THEATERSPEKTAKEL

 **INSGESAMT NUR 5 MAL IM SPIELPLAN!**

Fr	13.11.	19:00	IRRTÜMER II – Utopien Ein Theaterspektakel P	LBS
Sa	14.11.	18:00	IRRTÜMER II – Utopien Ein Theaterspektakel WF	LBS
So	15.11.	18:00	IRRTÜMER II – Utopien Ein Theaterspektakel W23	LBS
Di	17.11.	10:00	Odysseus Norrevig (ab 10) SCH	Sb
Mi	18.11.	19:00	2. Philharmonisches Konzert EPS K OK	GS
Sa	21.11.	18:00	IRRTÜMER II – Utopien Ein Theaterspektakel WS	LBS
So	22.11.	18:00	IRRTÜMER II – Utopien Ein Theaterspektakel S	LBS
Do	26.11.	10:00	Gold! Evers (ab 5)	Sb
		19:30	Liederabend «Reise um die Welt in vier Oktaven» Iris Stefanie Maier, Paul Gukhoe Song € 2 für 1	Gh
Sa	28.11.	17:00	PREMIERE Momo Tanztheater von Kriemer de Matos (ab 1. Kl.) –UA–	GS
So	29.11.	11:00	Gold! Evers (ab 5)	Sb
		16:00	Momo Tanztheater von Kriemer de Matos (ab 1. Klasse) –UA–	GS

Vorverkauf/Tageskasse

Telefon 0351 / 89 54 - 214 Di-Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Sa 11.00 - 14.00 Uhr

Kontakt Theaterpädagogik

Telefon 0351 / 89 54-346

Landesbühnen Sachsen GmbH · Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul
Tel. 03 51/89 54-0 · www.landeshuehnen-sachsen.de



MUSIKTHEATER TANZ SCHAUSPIEL FIGURENTHEATER
SPARTENÜBERGREIFEND

GS GRÖßER SAAL **Sb** STUDIOBÜHNE **Gh** GLASHAUS IM FOYER **GW** GOLDNE WEINTRAUBE – DIE THEATER-KNEIPE
LBS STAMMHAUS ALLE SPIELSTÄTTEN **SCH** ANGEBOTE FÜR SCHULEN **EPS** ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

 Plätze für Rollstuhlfahrer & Hörseife für Hörgeschädigte sind im Stammhaus Radebeul vorhanden.

Theater-Szene aus «Die Entführung aus dem Serail». Foto: Hagen König
Änderungen vorbehalten! Weitere Vorstellungen im Spielgebiet entnehmen Sie bitte unserer Internetseite bzw. den Spielplänen & Ankündigungen der Veranstalter.





Eine Trainingsstunde in „Aikido“

Die japanische Kampfkunst erlebt mit dem Bau einer Halle in Meißen eine neue Dimension



Blick in die neue Halle.

Ein bisschen Mut gehört dazu: Nach einer kurzen Meditation beginnt das Aikido-Training in der Meißner BSZ-Sporthalle mit Aufwärm- und Dehnübungen - an diesem Donnerstag sind es u.a. Schulterrollen vor- wie rückwärts auch aus dem Stand. Aikido ist eine japanische Kampfkunst mit einer noch relativ jungen Geschichte. Anfang des 20. Jahrhunderts hat der Japaner Morihei Ueshiba aus jahrhundertalten Kampftechniken, unter neuen, humanitären Gesichtspunkten, die Übungen entwickelt. Claudia Hübschmann, die bekannte SZ-Fotografin, ist einer der TrainerInnen und „Vizechefin“ des Vereins 1. Aikido Dojo Meißen e.V.. Wer hinter dem Namen „Aikido“ geheimnisvolle Samuraikunst vermutet, dem sei die Purzelgruppe empfohlen. „Un-

ser jüngstes Mitglied ist fünf Jahre alt“, so Claudia Hübschmann. Kinder und Jugendliche sind besonders willkommen bei dieser Sportart, die sehr auf natürliche Bewegungsabläufe zielt. Und da sind Kinder und Heranwachsende einfach mental und physisch im Vorteil! Respektvoll und defensiv sollen die Übungen ausgeführt werden, was zunächst eher nach Entschuldigung und Vorsicht, weniger nach Action klingt. Nicht so die Praxis. Blitzschnelle Reaktionen, geschmeidige Bewegungsabläufe und perfekte Körperbeherrschung sind die Säulen dieser Sportart. „Es ist eine Kampfkunst und die zielt auf Abwehr“, erklärt Claudia Hübschmann. Die Angriffe des Gegners sollen so pariert werden, dass dessen Kraft praktisch ins Leere läuft und er sich

dadurch selbst zu Fall bringt oder zu Fall gebracht wird. Dabei werden weder der Angreifer noch das Opfer verletzt. Besondere Wurf- und Haltetechniken sind die Grundlage. Claudia Hübschmann zählt auf: „Zehn Angriff- und etwa 16 Grundtechniken werden miteinander kombiniert und trainiert. Daraus ergeben sich unzählige Möglichkeiten der Abwehr.“ Beeindruckend sind nicht nur die Übungen, sondern ebenso die Lautlosigkeit bei ihrer Ausführung. Lediglich das Fallgeräusch unterbricht die Stille. Aikido kennt keine Wettkämpfe, sondern nur Prüfungen für den nächst höheren Grad. Der jeweils farbige Gürtel signalisiert dem Gegenüber, hier kommt ein Profi! „Nein“, sagt Claudia Hübschmann. „Beim Training verzich-

ten wir auf die Farben, um Anfänger oder technisch noch wenig versierte Sportler nicht zu verunsichern.“ Kinder lernen den Kampfsport übrigens spielerisch. In der Purzelgruppe wird auch wie der Bär getapst, der Affe gelaufen, der Wurm geschlängelt. Alles Vorstufen für den perfekten Fluss der Bewegungen viele, viele Jahre später. Einmal im Jahr reist Claudia Hübschmann für eine Woche zum Aikido-Workshop nach Paris. Hier treffen sich Europas beste Aikidoka, die seit 20 oder 30 Jahren diesen Kampfsport ausüben.

Schon der Rohbau ist ziemlich chic!

Rund 50 Mitglieder hat der Meißner Verein, der aktuell auch der Bauherr jener attraktiven Halle neben dem Beruflichen Schulzentrum in Meißen ist. „Wir haben lange von einer eigenen Trainingsstätte geträumt und sind dann doch wieder von einer Sporthalle in die nächste gezogen“, so Claudia Hübschmann. Wie bei der Sparkasse ist der Kreditgeber, die Sächsische Aufbaubank unterstützt das Vorhaben „Sportinvestition“ mit 50 Prozent, die Mitglieder haben freiwillig ihren Beitrag

verdoppelt und es gibt Sponsoren wie die SEEG, die Volks- und Raiffeisenbank oder die Meißner Stadtwerke. Mit einem Leuchten in den Augen gehen Lars Gallasch, Claudia Hübschmann und Christian Jasniak durch den Rohbau. Es riecht intensiv nach Holz. Die Halle ist relativ groß, funktional mit kleiner Teeküche, Sanitärräumen und selbst ohne Innenausbau schon ziemlich chic. Die Firma Holzbau Sachsen aus Berbsdorf ist ein Glückfall, denn nicht jeden Tag flattert ein öffentlich ausgeschriebener Auftrag für den Bau eines „Dojo“ ins Haus. Und wer weiß schon, wie ein „Dojo“ aussieht? Im November oder Dezember wird Einzug gefeiert. Mit der neuen Halle verbessern sich die Trainingsbedingungen, so dass auch die Zahl der Sportlerinnen Sportler durchaus wachsen kann. Bei Interesse einfach Shirt und Sporthose in die Tasche, es wird barfuß trainiert, und ab zum Probetraining: montags von 18 bis 10 Uhr (gemischt), dienstags von 19.30 bis 21 Uhr (Erwachsene), mittwochs von 17 bis 18 Uhr (Purzelgruppe) von 18 bis 19.30 Uhr (Jugendliche und Familien).

Mehr Infos:

www.aikido-meissen.de



Einladung zum Probetraining, noch in der Halle des BSZ in Meißen!

Fotos: Hübschmann

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Phoenix 1921



Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21/45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21/45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42/7 10 06
Weinböhlen	Hauptstr. 15	03 52 43/3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51/8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25/73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22/50 91 01



www.krematorium-meissen.de

KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft

Pflegekräfte

für Senioren-WG in Meißen gesucht. FS nicht erforderlich. Ihre Bewerbung richten Sie bitte telefonisch an:

Das Elbland-Pflegeteam

Herr Noatzsch

☎ (0 35 21) 4 09 07 35

info@das-elbland-pflegeteam.de

Kostenlos. Privat. Regional.
szpinnwand.de



Der regionale Marktplatz für private Kleinanzeigen! **Jetzt kostenlos inserieren!**

Entdecken Sie die neuen Funktionen!



In Meißen gibt es immer etwas zu entdecken

Vor den Toren Dresdens empfangen Natur, Geschichte, Kultur und Genuss die Gäste

Die Hotelübernachtung ist seit Februar reserviert, die Kinder und der Hund bei den Schwiegereltern angemeldet, die Vorfreude wächst. Seit acht Jahren fährt Familie März aus Magdeburg zum jährlichen Weinfest nach Meißen und „hängt jedes Mal noch ein paar Tage dran“. „Wir lieben diese Stadt mit ihrer mittelalterlichen Architektur und der wunderbaren Landschaft“, sagt Franziska März. Meißen ist ohne Zweifel die erste Stadurlaub-Adresse im sächsischen Elbtal nach Dresden. Porzellanmanufaktur, historische Altstadt bis hinauf zur Albrechtsburg, der Elberadweg, die Ausflugsziele der Umgebung sind einzigartig. Wer Kunst und Kultur, Geschichte und Natur im Urlaub mit dem Genuss verknüpfen möchte, ist in Meißen genau richtig.

Was empfiehlt Oberbürgermeister Olaf Raschke den Gästen an Programm für einen Ferientag in „seiner“ Stadt: „Oh, wo fangen wir da an? Ich versuche es: Der Tag beginnt nach dem Frühstück mit einem Stadtrundgang einschließlich Burgberg, da gibt es immer etwas zu entdecken, einschließlich kleiner Ruhepausen in einem der vielen Cafés oder auf den Bänken am Marktplatz. Die Angebote zum Mittagessen reichen von leichter, auch internationaler Küche bis zu typisch sächsischen Gerichten. Am Nachmittag empfehle ich Natur auf dem Elberadweg, eine Wanderung vielleicht Richtung Scharfenberg oder

einen Besuch im Meißner Wellenspiel, dem Erlebnisbad mit Rutsche, Sauna, Solebecken im Außenbereich. Am Abend ist natürlich ein Gläschen Meißner Wein der ideale Abschluss.“ Mit Kino, Theater oder den langen Öffnungszeiten im Wellenspiel bis täglich 22 Uhr gibt es übrigens auch kindertaugliche Alternativen.

Das Weinfest ist ein Höhepunkt

Meißen ist eine Stadt, die sich aber nicht nur auf Wein, Porzellan und sächsische Geschichte reduziert. Auch wenn dieses Trio touristisches Lockmittel ist, gibt es ein weitaus größeres Spektrum an Entdecker-Möglichkeiten. Wer seinen Besuch nach dem Veranstaltungskalender des Landkreises plant (www.kreis-meissen.de), erlebt eine Kreisstadt mit einem bunten Jahresprogramm, das keinen Monat ausspart und eine Spitzenposition in Sachsen einnimmt.

Von September bis Juni lädt das Stadttheater ohne eigenes Ensemble zu Kabarett, Märchen, Oper, Musical, Comedy ein. Inzwischen sind auch die Weinberge privater Winzer und der Genossenschaft Genuss- und Konzertkulisse u.a. für die Musiker der Elbland Philharmonie Sachsen. Zu den Höhepunkten gehören in Meißen das bevorstehende Weinfest (25. bis 27. September 2015), übrigens das größte im Elbtal. Kein namhafter Winzer fehlt, die Altstadtthöfe sind für Wein, Musik und Tanz geöffnet, entlang der Gassen und auf



Höhepunkt des Weinfestes ist in jedem Jahr der Weinfestumzug.

Foto: Archiv

den Plätzen wechseln Themenbereiche für Kultur und Genuss. Eine ganze Stadt ist in Feierlaune, wobei der Festumzug am Sonntag den Höhepunkt darstellt. Kaum sind Bühnen und Stände weggeräumt, lädt Meißen am 3. Oktober zur großen Geburtstagsfeier ein. „Wir sind der zentrale Ort in Sachsen“, erklärt Oberbürgermeister Raschke, „für das Straßenfest 25 Jahre deutsche Einheit.“ Zum Programm gehören viele Erinnerungen, Gespräche, Ausstellungen und natürlich wiederum Kultur sowie Genuss. Nächster Höhepunkt ist die Meißner Weihnacht, ein weit über die Landkreisgrenzen

hinaus beliebter Markt.

Nächster Termin: Herbstferien

Die Stadt Meißen fördert Tourismus und Kultur jährlich mit fast 900 000 Euro. Olaf Raschke sieht Meißen sowohl beim Fremdenverkehr wie der Kultur sehr gut aufgestellt: „Wir haben viel in die touristische Infrastruktur investiert und das jährliche Kulturangebot stetig erweitert. In diesem Jahr waren es die Burgfestspiele. Eine Woche Hochkultur und es gab kaum noch Karten.“ Das Literaturfest, der Töpfermarkt, ein Wintermarkt im Anschluss an das

Weihnachtsfest, Kunstausstellungen, Termine rund um den Wein wie Tage des offenen Weingutes oder Winzer-Jubiläen laden nach Meißen ein. Langeweile ist in dieser Stadt kein Thema.

Für Hotel- und Pensionsgäste ist Meißen zudem der ideale Ausgangspunkt für Reisen nach Dresden, in die Sächsische Schweiz oder entlang der Weinstraße, gerne mit dem Rad, zu Fuß, aber auch mit dem Dampfer oder der S-Bahn. Die perfekte Verkehrsanbindung macht das eigene Auto vor Ort eigentlich überflüssig. „Nach Meißen kommen jährlich viele hundertausend Gäste. Wir wünschen uns schon, dass es noch mehr werden. Doch Dresden ist natürlich eine starke Konkurrenz“, weiß der OB. Seit einiger Zeit gibt es zwischen dem sächsischen Elbland und der Landeshauptstadt eine Kooperation hoffentlich zum Vorteil beider Partner. Der Blick auf die Weinberge entlang der Elbe, die Schlösser und Burgen zwischen Dresden und Torgau oder der Elberadweg sind Themen, die auch ein Dresdner Gast locken sollte, vorausgesetzt, er wird darüber informiert „Wir hoffen sehr“, sagt Olaf Raschke, „dass die gemeinsame Vermarktung ein Plus für Meißen bringt.“ Nicht nur zum Weinfest! Meißen ist eine ideale Adresse für die Herbstferien. Kofferpacken lohnt sich. Bei der Reiseorganisation hilft die Tourist-Information Meißen unter: 03521/41940 oder www.touristinfo-meissen.de

JETZT IM GROSSEN

SSV

SPAREN WIE NIE!

Comfort Plus
Kopf- und Fußteil verstellbar
99,-

ORTHOMED PLUS KS
Kaltschaumkernmatratze
199,-
~~558,-~~

Fitness KS
7-Zonen-Ortho-Cel R
Kaltschaumkernmatratze
299,-
~~598,-~~

RAHMEN & MATRATZEN BIS ZU 50% REDUZIERT!

Dreamflex Plus KF
Federholzrahmen
149,-
~~298,-~~

Medisan Super KS
7-Zonen-Ortho-Cel R
Kaltschaumkernmatratze
Höhe 21 cm
379,-
~~898,-~~

Traumschlaf Lux VS
7-Zonen-Visoc-Kaltschaumkernmatratze
Höhe 21 cm
549,-
~~1.099,-~~

JETZT BEI UNS! GRATIS ENTSORGUNG IHRER ALTEN MATRATZE
beim Kauf einer neuen Matratze ab 200,- €

MÖBEL STEINFELD GmbH
Polster & Küchen
GUTES GÜNSTIG!
... und mehr

Teninger Straße 6 · 01619 Zeithain
Tel. (0 35 25) 529 50 03 · Fax 529 50 06 · www.moebel-steynfeld.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr · Sa. 9.00 - 18.00 Uhr



AUS DEM LANDKREIS

Küche Aktiv - 20 Jahre bester Service

Messeneuheiten in der Musterausstellung

Das Unternehmen Küche Aktiv ist mit seinen zwei Küchenstudios in Coswig und Seerhausen seit 20 Jahren Ihr zuverlässiger Partner, wenn es um Küchen geht. Zufriedene Kunden und ein sich stets erweiternder Käuferkreis beweisen, dass die professionelle Beratung und die individuelle Planung auf begeisterte Zustimmung treffen.

Die Geschäftsführerin Eleonore Vetter und Geschäftsführer Ronny Vetter laden Sie anlässlich des 20-jährigen Jubiläums vom 11. bis 26. September zu einem Besuch der Hausmesse in den Musterausstellungen der beiden Häuser ein. Lassen Sie sich überraschen von den attraktiven Jubiläumsangeboten.

„Zu den Aktionstagen bieten wir 15 Prozent Herstellerrabatt extra. Das sind faire Rabatte, die uns die Hersteller für unser Jubiläum bieten und die geben wir gern an unsere Kunden weiter. Das lohnt sich auf jeden Fall“, sagt Eleonore Vetter.

Verkaufsoffener Sonntag am 13. September

Am 13. September ist bei Küche Aktiv verkaufsoffener Sonntag. Hier können Sie sich von den neuesten Geräten und Trends inspirieren lassen. Die Küchenfachverkäufer beraten Sie gern. Sie werden staunen, denn hier finden Sie ihre Traumküche zu fairen Preisen. Zum verkaufsoffenen Sonntag laden auch die Nachbargeschäfte am Standort Seerhausen ein. „Mode mal anders“ heißt es bei Bock Fashion-Art Seerhausen. Inhaberin Anke Bock verspricht am 13. September einen Lagerverkauf mit viel Auswahl an individueller Mode für Frauen und ein großes Angebot an Schnäppchen! Schnuppern sie nach Herzenslust in unseren eigenen Kreationen und gönnen Sie sich ein Fotoshooting im neuen Outfit! In der Zwischenzeit wird es für die Männer spannend mit einer Quadtour, denn MSH Motorbike lädt ein zum Quad-Probefahren. Für das



Eleonore Vetter und Ronny Vetter feiern mit Ihnen das 20-jährige Jubiläum Küche Aktiv. Foto: I. Klotz

leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Neueste Geräte in Aktion

Zur Hausmesse können Sie die neuen Trends im Bereich Küchentechnik testen. Hier finden Sie Induktionskochfelder, Dampfgarer, kombinierte Backöfen oder moderne Dunstabzugssysteme. Absolut im Trend ist das Bora Dunstabzugssystem. Mit der Entwicklung dieses Systems wird die Küche re-

volutioniert, denn es ist platzsparend und geräuscharm und vor allem effektiv. Der neue Abzug wird einfach in das Kochfeld in der Küchenzeile oder der Kochinsel integriert. Mit einem variablen Kanalsystem ist die Anpassung an die

speziellen Gegebenheiten Ihrer Küche kein Problem. Das Prinzip Bora ist einfach: Kochdünste und -gerüche werden mit einer hohen Querströmung dort abgesaugt, wo sie entstehen: am Kochfeld, direkt aus dem Topf, Bräter, Pfanne oder Grill. Durch das schnelle Absaugen werden auch die Fettpartikel im Edelstahl-Fettfilter sofort eingefangen. Eine praktische Vorführung im Küchenstudio wird Sie überzeugen.

Beleuchtete Glasrückwände als dekoratives Element

Wo früher der klassische Fliesen- spiegeln war, zieht heute die Nischenverkleidung ein und ermöglicht damit völlig neue kreative Lösungen. Es gibt viele Optionen, den Raum zwischen Oberschrank und Arbeitsplatte zu gestalten. Wählen Sie zwischen einer Verkleidung in Holz- oder Steindekor-Nachbildung oder alternativ einer Glasrückwand, uni lackiert oder mit Ihrem Lieblingsmotiv (eigenes Foto als Grundlage) bedruckt.

Erlaubt ist, was Ihnen ganz persönlich gefällt. Dazu gibt es noch die Möglichkeit der Hinterleuchtung der Rückwände, was nicht nur praktisch, sondern auch optisch ein absoluter Hingucker ist. Dank der grenzenlosen Vielfalt kann die Nischenrückwand schnell und problemlos ausgetauscht werden und so Ihrer Küche immer wieder neuen Glanz verleihen. (IK)

RENOVIERUNGSFACHBETRIEB
SCHWUCHOW
 Inh. Simone Schwuchow

Ponickauer Str. 12
 01990 Ortrand
 Telefon
 035755/51661

www.renovierung-schwuchow.de

Tür- & Rahmenbeschichtung · Treppenrenovierung
 Einbau von Türelementen · Ornamentglasscheiben
 Laminatboden · Fensterrenovierung · Insektenschutzgitter

Testen Sie zu unserer **HAUSMESSE** ab 11.09.2015

... die neue Freiheit beim Kochen!

BORA
 Kochfeldabzüge
 BASIC | CLASSIC | PROFESSIONAL

✓ Aufpassen
 ✓ Testen
 ✓ Ausprobieren

Küche Aktiv

Auswahl. Planung. Markenküche.

Riesaer Straße 8
 direkt an der B6
 01594 Seerhausen bei Riesa
 Telefon (03 52 68) 865-0
www.kueche-aktiv-seerhausen.de

Kötitzer Straße 2 /
 Ecke Dresdner Straße
 01640 Coswig bei Dresden
 Telefon (0 35 23) 77 40 80
www.kueche-aktiv-coswig.de

Über 70x in Deutschland

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–19.00 Uhr · Sa. 9.00–14.00 Uhr · Parkplätze direkt am Geschäft

Am 5. September feiern wir Erntefest in Spansberg!

Gasthof Spansberg „Zum wilden Bär“

Das Land zwischen Elbe, Röder und Schwarzer Elster lockt auch im Herbst zu einem Radausflug. Genießt anschließend gutes Essen und kühles Bier in unserem schönen Biergarten.



Mittwoch bis Freitag
 ab 16 Uhr,
 am Wochenende
 und an Feiertagen
 ab 10 Uhr geöffnet

01609 Spansberg bei Gröditz · Dorfstraße 8 · Tel. (03 52 63) 45 161



Impressum

Herausgeber:

Landratsamt Meißen,
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
☎ 03521 725-0

presse@kreis-meissen.de
www.kreis-meissen.de

Verlag:

Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Straße 43, 01662 Meißen, ☎ 035214104513

Verantwortliche:

- für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Landrat, Arndt Steinbach

- Redaktion und Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung:

Pressesprecherin des Landratsamtes, Dr. Kerstin Thöns, Pressestelle des Landratsamtes: ☎ 03521 725-7013

- andere redaktionelle Beiträge:

Petra Gürtler, Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH

- Anzeigen: Tobias Spitzhorn, Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, Dresden

Anzeigenannahme:

03521 41045531

Druck:

Dresdner Verlagshaus Druck, GmbH
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

Auflage:

120 000 Exemplare

Verteilung:

Medienvertrieb Meißen GmbH

☎ 03521 409330

Das Amtsblatt ist auch auf der Homepage des Landkreises Meißen unter www.kreis-meissen.de hinterlegt.

Landrat Arndt Steinbach gratuliert

zur eisernen Hochzeit

Ehepaar Gertrud und Fritz Matthes aus der Gemeinde Weinböhla am 2. September

Ehepaar Gerda und Klaus Herbert aus der Gemeinde Weinböhla am 2. September

Ehepaar Edith und Günter Schellenberger aus der Gemeinde Zeithain am 16. September

Ehepaar Gisela und Hans Sommer aus der Gemeinde Weinböhla am 30. September

zur diamantenen Hochzeit

Ehepaar Anneliese und Georg Hennemann aus der Stadt Coswig am 3. September

Ehepaar Helga und Johannes Beutner aus der Gemeinde Zeithain am 24. September

Ehepaar Lilian und Siegfried Fabrizius aus der Gemeinde Weinböhla am 24. September

zur goldenen Hochzeit

Ehepaar Dagmar und Bernd Kuschmann aus der Gemeinde Weinböhla am 7. September

Ehepaar Gisela und Wolfgang Pfaff aus der Gemeinde Weinböhla am 15. September

zum 100. Geburtstag

Frau Erna Wölfel aus der Stadt Gröditz am 1. September

zum 95. Geburtstag

Herrn Rudi Rosenkranz aus der Stadt Riesa am 24. August

Frau Hilda Schwarze aus der Gemeinde Hirschstein am 14. September

Herrn Fritz Saupe aus der Stadt Radebeul am 25. September

Frau Helga Peltner aus der Gemeinde Weinböhla am 26. September

zum 90. Geburtstag

Frau Elfriede Geiger aus der Stadt Meißen am 21. Juli

Frau Christa Alsdorf aus der Stadt Riesa am 8. August

Frau Marianne Roßberg aus der Stadt Riesa am 13. August

Frau Betty Borchardt aus der Stadt Riesa am 26. August

Frau Ursula Donner aus der Stadt Riesa am 27. August

Frau Hildegard Keller aus der Stadt Riesa am 30. August

Frau Selma Böhm aus der Stadt Riesa am 1. September

Frau Annette Reschke aus der Gemeinde Weinböhla am 1. September

Frau Helga Rösler aus der Stadt Riesa am 3. September



Frau Elfriede Dautz aus der Stadt Radebeul am 5. September

Frau Margot Zimmer aus der Stadt Riesa am 10. September

Frau Rosa-Marie Schulz aus der Stadt Radebeul am 12. September

Herr Richard Rendler aus der Gemeinde Hirschstein am 13. September

Frau Waltraud Roßberg aus der Stadt Radebeul am 15. September

Frau Else Rost aus der Stadt Lommatzsch am 20. September

Herrn Heinz Dirjak aus der Stadt Radebeul am 25. September

Frau Waltraut Dietze aus der Stadt Lommatzsch am 25. September

Herrn Kurt Steiger aus der Stadt Lommatzsch am 25. September

Frau Edlegard Müller aus der Gemeinde Niederau am 25. September

Frau Ilse Vetter aus der Gemeinde Weinböhla am 26. September

Frau Marianne Tagelehn aus der Stadt Lommatzsch am 28. September

Frau Elfriede Ay aus der Stadt Riesa am 29. September

Frau Helga Böhme aus der Stadt Lommatzsch am 30. September

und wünscht den Jubilaren auch nachträglich alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.



Deutscher Winzerzug

4. Okt. 2015, ab 11 Uhr in Radebeul

2.-4. OKTOBER 2015 HISTORISCHES WEINFEST IN DER OBERLÖSSNITZ

Freitag, 2. Oktober 2015

Musikalische Unterhaltung mit Annett & Friends

Samstag, 3. Oktober 2015

u. a. mit Swing mit Swing along · Kinderprogramm mit Pauline · Jazz und Swing mit Micha Winkler · Jugendblasorchester · Boogie Woogie mit 2 Hot

Sonntag, 4. Oktober 2015

u. a. mit Jazz und Swing mit Michael Winkler · Zabelitzer Spielmannszug · Ukrainische Kinder zeigen Folklore-Tänze · Musikalische Unterhaltung mit Annett & Friends · Männerchor Radebeul

Weitere Informationen finden Sie unter www.winzerzug.de

Sächsische Zeitung
Was uns verbindet.



Ihr Partner aus der Region seit mehr als 20 Jahren



Abb. zeigt Variante

Aktionsbungalow

- 120 m² Wohnfläche
- KfW 70-Standard
- zzgl. Grundstück, Hausanschluss- und Baunebenkosten (ohne Maler- und Teppichkosten)

Kaufpreis 157.900,- €

Unser Leistungsversprechen

- Preisgarantie
- Bauzeitgarantie
- Qualität ohne Kompromisse
- Erfahrung seit mehr als 20 Jahren
- Alles aus einer Hand mit eigenen Handwerkern aus der Region
- Höchste Kundenzufriedenheit



Unsere Standardleistungen

- Durchführung eines individuellen Planungs- und eines Bemusterungsgesprächs mit qualifizierter fachlicher Beratung zu baurechtlichen Fragen durch einen Architekten
- Erstellen der kompletten Bauantrags- und Fertigungsunterlagen
- Betreuung durch unseren Bauleiter ab Vertragsabschluss
- Kontinuierliche Bauüberwachung durch unseren Bauleiter
- Ausstattung mit modernster Technik deutscher Hersteller



Regionalvertrieb: Makler Heller
 Ihr Ansprechpartner: Mario Jahn
 Hauptstraße 6 c | 01558 Großenhain OT Weßnitz
 Tel.: 03522/310001 | Fax: 03522/508494
 email: info@makler-heller.de

Fordern Sie unseren Hausprospekt an!
 Wir bauen auch Ihr Traumhaus!

- Kein Bauland?** ■ Wir vermitteln Ihnen mit uns darüber hinaus Ihre Traumh
- Hypothek?** ■ Wir finden die für Sie günsti 10-jähriger Zinsbindung incl
- Altes Haus muß weg?** ■ Wir verkaufen Ihr Haus und Traumhaus aus Ihrem alten
- Baustress?** ■ Dieses Wort ist unseren Ba



Jörg Heller



Makler Heller

Immobilien Finanzen Versicherungen

Wir suchen ständig Immobilien, Bauland und Mietobjekte für unsere vorgemerkten Kunden.

Wir lassen über eine Wohnungsgenossenschaft Ihr Eigenheim kaufen, lösen Ihre Schulden ab und Sie können als Mieter wohnen bleiben.

Wir helfen Ihnen in Zwangslagen durch den Verkauf Ihrer Immobilie mit Schuldenbereinigung über einen zugelassenen Anwalt.

Aktuelle Immobilienangebote finden Sie unter www.makler-heller.de

Hauptstraße 6 c
 01558 Großenhain/OT Weßnitz
 Telefon: 03 522/310 001
 email: heller@makler-heller.de

